

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

Plakette fällig? 
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann 
Kfz-sachverständige
Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg
☎ 06172 48000

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH



Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Donnerstag, 2. April 2026

Kalenderwoche 14



Weniger Stau, mehr Lebensqualität: Beim Pendelexperiment in Friedrichsdorf entdecken Pendler neue, klimafreundliche Wege zur Arbeit. Oft entspannter, gesünder – und vor allem überraschend alltagstauglich. Foto: Stadt

Pendelexperiment geht in die nächste Runde

Friedrichsdorf (fw). Stau, Stress und lange Parkplatzsuche prägen den Alltag vieler Menschen, die regelmäßig zur Arbeit pendeln. Doch es geht auch anders, oft sogar entspannter, gesünder und planbarer: Das hat das Pendelexperiment 2025 in Friedrichsdorf gezeigt. Nach dem großen Erfolg startet das Pendelexperiment jetzt in eine neue Runde, auch 2026 soll den Bürgerinnen und Bürger dabei geholfen werden, neue Wege zur und von der Arbeit zu entdecken – und es soll aufgezeigt werden, dass es nicht immer zwingend ein Auto braucht, um von A nach B zu gelangen.

Die Ergebnisse des vergangenen Jahres sind eindeutig: „Nach dem Experiment fahren immerhin 22 von 36 Teilnehmenden fast nie mehr oder nur noch an einem Tag pro Woche

mit dem Auto zur Arbeit“, erläuterte Mobilitätsforscher Dr. Luca Nitschke vom Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE). Während des Experiments sank die wöchentliche Autofahrleistung von rund 4.000 auf 1.283 Kilometer – eine Einsparung von knapp neun Tonnen CO₂.

Um diesen Wandel auch weiteren Pendlerinnen und Pendlern zu ermöglichen, führt die Stadt Friedrichsdorf in Zusammenarbeit mit dem ISOE und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain das Pendelexperiment erneut durch. Gesucht werden Pendlerinnen und Pendlern, die ihren Arbeitsweg bisher überwiegend mit dem Auto zurücklegen und offen dafür sind, neue Wege im Alltag auszuprobieren, sowie ihre gewohnten Abläufe für einige Monate bewusst zu verändern.

Oft besser als gedacht

„Wir wollen Menschen dabei unterstützen, neue Routinen für ihren Arbeitsweg zu entwickeln“, sagt Bürgermeister Lars Keitel. „Wer Alternativen ausprobiert, stellt oft fest, dass Pendeln auch entspannter, gesünder und planbarer sein kann.“

Der Mobilitätsmanager Sven Wingerter sieht das ganz genau so: „Viele sind überrascht, wie gut Alternativen im Alltag funktionieren. Genau dafür ist das Experiment da: ausprobieren, Erfahrungen sammeln und herausfinden, was zum eigenen Leben passt.“ Das bedeutet auch, den eigenen Alltag neu zu organisieren – etwa bei der Zeitplanung, bei der Vorbereitung auf wechselnde Witterungsverhältnisse oder praktischen Abläufen. Erfahrungsgemäß braucht es einige Wochen, bis sich neue Routinen etablieren.

Die Teilnehmenden werden individuell zu ihrem Arbeitsweg beraten und können anschließend für mehrere Monate kostenlos alternative Mobilitätsangebote testen – etwa E-Bikes, E-Lastenräder oder den öffentlichen Nahverkehr. „Solche Experimente zeigen konkret, wie Mobilitätswende im Alltag funktioniert. Mit der Förderung schaffen wir als Verband die Grundlage dafür, dass Kommunen diese neuen Wege erproben können. Gleichzeitig

treiben wir damit die Verknüpfung von ÖPNV, Rad- und Fußverkehr sowie von Carsharing-Angeboten in der Region weiter voran“, sagt Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des Regionalverbands FrankfurtRheinMain.

Die Mobilitätswende beschleunigen

Transform-R ist ein vom Regionalverband FrankfurtRheinMain initiiertes und vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördertes Projekt, mit dem übergeordneten Ziel, die Energie- und Mobilitätswende in der Region Frankfurt Rhein-Main voranzutreiben. Neben ökologischen Gesichtspunkten stehen dabei auch soziale Aspekte und die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen im Mittelpunkt. Ziel des Projekts ist es, aus Erprobungsräumen, so genannte „Reallabore“, Erkenntnisse über Möglichkeiten einer beschleunigten Umsetzung der Mobilitätswende zu gewinnen. Hieraus werden wiederum Transferprodukte und Instrumente zur Skalierung entwickelt, um erfolgreich erprobte Mobilitätslösungen in andere Kommunen und letztlich in die Fläche zu bringen.

Mehr Informationen zum Pendelexperiment 2026 und zur Teilnahme gibt es beim Friedrichsdorfer Fahrradtag am Samstag, 25. April, von 11 bis 16 Uhr.

Wer kann und soll mitmachen?

Was sind die Voraussetzungen für die Teilnahme am Pendelexperiment von Juli bis November 2026? Teilnehmen können Interessierte ab 18 Jahren, die in Friedrichsdorf wohnen oder arbeiten, beziehungsweise ihre Ausbildung machen – und ihren Pendelweg bislang überwiegend mit dem Auto zurücklegen (mindestens zwei Mal pro Woche). Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kommt die Teilnahme infrage. Weitere Informationen gibt es auch unter www.transform-region.de/friedrichsdorf. Mehr Informationen zum Pendelexperiment 2026 und zur Teilnahme gibt es auch beim Friedrichsdorfer Fahrradtag am Samstag, 25. April, von 11 bis 16 Uhr.

STADTWERKE 
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteingweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiokuläre
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

**BAD HOMBÜRGER
BAUMSCHULEN**
Inh. Claudia & Leo Peselmann

**Die ersten
frischen Kräuter
sind da!**

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Wir verkaufen Ihr Elternhaus
und den Nachlass –
aus einer Hand.

lebeschön
· DAS IMMOBILIENBÜRO ·

Weißbadlergasse 1-3
35578 Wetzlar
info@lebeschoen.de
06441 444 27 34
lebeschön.de



est. 1984
LOUISEN ARKADEN
www.louisenarkaden.de/osterspiel




Informationen auf der Webseite der Louisen Arkaden
und vor Ort im Aktionszeitraum: 30.03.-05.04.2026

**Frohe
Ostern!**

MAUK
GARTENWELT

Lounge "Marbella"
aus Aluminium mit
Rope-Geflecht, Polster
mit wasserabweisendem
Bezug, inkl. Deko-Kissen,
Set

2199 €
1899 €

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Do.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr

Karfreitag, Oster-
sonntag & -montag
geschlossen

www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Arttreibute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Historisches Spielzeug“ und „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Méne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Illustre Kurgäste der Literatur – Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in (Bad) Homburg“, Herbstaussstellung des Stadtarchivs, zum Gedenken des 125. Todesjahres des weltberühmten Autors Oscar Wilde – eine Porträtausstellung mit Kurzbiografien bedeutender Schriftsteller der „Goldenen Ära der Literatur“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr, (bis zum Frühjahr)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Ansichten von Bad Homburg“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, der zum 70. Jubiläumsjahr verschiedene Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten darbietet wird, den Auftakt machen die „Ansichten von Bad Homburg“ in der „StadtBibliothek“ und der Volkshochschule, die Mitglieder des Fotoclubs haben die fotografische Vielfalt des Themas „Ansichten von Bad Homburg“ ganz unterschiedlich eingefangen, Volkshochschule-Musikschule, Elisabethenstraße 4-8, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17-20 Uhr, (bis 17. April)

„Ansichten von Bad Homburg“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11-18 Uhr, Samstag, 11-14 Uhr, (bis 15. Mai)

„ich & ich“, Anna Krishnan widmet sich mit dem Stillleben der Malerei, die seit der Spätantike Schönheit und Vergänglichkeit verbindet, und Achim Ripperger stellt seine expressiven Skulpturen aus Holz und Bronze aus, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag: 15-18 Uhr, Sonntag: 12-18 Uhr, (bis 6. April)

„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„Farbenfreude“, Diane Kreuter erschafft abstrakte Werke, in denen Farbe, Bewegung und Emotionen zu einer intuitiven Einheit verschmelzen, mit Acrylfarbe auf Leinwand, Spachtel oder den bloßen Händen, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage: 11-14 Uhr, (bis 26. April)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm



Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taurus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhäuser, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. April

Museum After Work, einmal im Monat öffnet die Ausstellung „Vogelperspektiven“ abends, Führung um 19.30 Uhr, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 14-21 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Frühlingsfest auf dem Oberhof, mit Pflanzentauschbörse, Kunst-Mitmachaktion des Museums Sinclair-Hause „Freiluft-Atelier“ sowie Spiel und Spaß für Groß und Klein, Burgholz Häuser Straße 2, 15-18 Uhr

Freitag, 3. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Samstag, 4. April

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Mystery Roulette – Steigender Jackpot, steigende Freude, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 21-22 Uhr

Sonntag, 5. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Montag, 6. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Dienstag, 7. April

Baumführung durch den Kurpark, Magistrat, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 14-16 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Mittwoch, 8. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Bad Homburg Flohmarkt 2026

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Flohmarkt geht in seine nächste Runde, auch 2026 wieder im gewohnten neuen Format! Nach der erfolgreichen Einführung des Flohmarktes am Festplatz am Heuchelbach im vergangenen Jahr wird das Konzept auch in diesem Jahr fortgeführt. Der Markt startet am Samstag, 11. April, und bietet auch weiterhin eine attraktive Plattform für Trödel- und Schnäppchenjäger. „Der Standort am Heuchelbach hat sich im vergangenen Jahr bewährt. Er bietet ausreichend Platz und eine gute Infrastruktur für die Standbetreiber sowie für die Besucher. Wir freuen uns, auch 2026 wieder ein tolles Event für die Bad Homburgerinnen und Bad Homburger zu bieten“, so Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Organisiert wird der Flohmarkt im Auftrag der Stadt Bad Homburg von dem erfahrenen Familienunternehmen See, das bereits Märkte in anderen Städten wie Friedrichsdorf und Bad Vilbel erfolgreich ausrichtet. „Mit dem Veranstaltungsservice See haben wir einen kompetenten Partner an unserer Seite, um den Bad Homburger Flohmarkt professionell und reibungslos durchzuführen“, erklärt Dr. Jedynak.

Zum Ablauf: Der Flohmarkt ist von 7 bis 14 Uhr geöffnet. Er findet im vorderen Bereich des Festplatzes (zur Dietigheimer Straße hin) statt, während im hinteren Bereich Parkplätze für die Besucher zur Verfügung stehen.

Eine vorherige Standanmeldung ist über den Veranstaltungsservice See möglich, aber nicht erforderlich. Verkäuferinnen und Verkäufer können auch direkt vor Ort kommen und sich einen Standplatz zuweisen lassen. Der Einlass für Verkäufer ist ab 6 Uhr. Die Preise für Standgebühren in der Übersicht:

- Drei Meter Trödel ohne Auto am Stand: 20 Euro

- Drei Meter Trödel mit Auto am Stand: 25 Euro
- Jeder weitere Meter: 5 Euro
- Reinigungskaution: 10 Euro (wird bei sauberem Verlassen des Standplatzes zurückgegeben)

Wichtige Hinweise:

- Tische, Planen und weiteres Zubehör müssen von den Verkäuferinnen und Verkäufern selbst mitgebracht werden.
- Die Teilnahme ist nur mit gebrauchten Artikeln möglich – Neuware ist nicht gestattet! Termine 2026:

- Samstag, 11. April 2026
- Samstag, 9. Mai 2026
- Samstag, 13. Juni 2026
- Samstag, 8. August 2026
- Samstag, 12. September 2026
- Samstag, 10. Oktober 2026

Witterungsbedingungen: Der Flohmarkt findet bei starkem Regen und Gewitter nicht statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://volkersee-maerkte.hpage.com/>



Auch 2026 können sich die Bad Homburger wieder am Festplatz am Heuchelbach auf Schnäppchenjagd begeben. Foto: Freepik

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Donnerstag, 2. April

Abendführung im Philipp-Reis-Haus, Hugenottenstraße 93, 18 Uhr

Mittwoch, 8. April

„Boni Café“ lädt zu geselligen Stunden bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen ein, Gemeindehaus St. Bonifatius, in der Ostpreußenstraße 33a, 15-17 Uhr

Freitag, 17. April

Konzert, Mike's BluesTime presents... „The Too Bad Jims“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag, Samstag + Sonntag

Ein fast perfekter Antrag
Freitag 17 Uhr
Samstag + Dienstag 20 Uhr

Triegel trifft Cranach
Samstag 17 Uhr

Die Älteren
Freitag 17 Uhr

Hamnet
Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 2. April

Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 3. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 4. April

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 5. April

Birken-Apotheke, Oberursel,
Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Montag, 6. April

Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Dienstag, 7. April

Taurus-Apotheke-Nord, Bad Homburg,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Mittwoch, 8. April

Stern-Apotheke, Oberursel,
Taurusstraße 24 a, Tel. 06171-73807
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Donnerstag, 9. April

Rosen-Apotheke, Bad Homburg,
Wetterauer Straße 3 a, Tel. 06172-49640

Freitag, 10. April

Taurus-Apotheke Regenbogen, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 11. April

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 12. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115
Taurus-Apotheke, Schwalbach,
Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Spiel, Spaß und Feuerwehr zum Anfassen: Die „Seulberger Oster-Feuerwehr“ ist ein echter Besuchermagnet. Foto: Feuerwehr Seulberg

Seulberger Oster-Feuerwehr lädt zum Familienfest ein

Friedrichsdorf (fw). Am Ostermontag ist es wieder soweit: Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre veranstaltet die Feuerwehr Seulberg auch 2026 erneut ihr beliebtes Familienereignis – die „Seulberger Oster-Feuerwehr“. Von 12 bis 17 Uhr erwartet Besucherinnen und Besucher rund um das Feuerwehrgelände in der Straße „Am Placken 2“ ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Neben kulinarischen Angeboten wie Gegrilltem, Pommes, Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken stehen zahlreiche spannende Aktionen im Mittelpunkt. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist der Besuch der Rettungshundstaffel des BRH Rettungshundstaffel Hochtaunus e.V. Die Zwei- und Vierbeiner geben Einblicke in ihre wichtige Arbeit und zeigen ihr Können – vielleicht so-

gar beim Aufspüren versteckter Ostereier. Darüber hinaus dürfen sich die Gäste auf Mitmach-Aktionen für Kinder, Live-Demonstrationen, wertvolle Tipps zum Brandschutz sowie eine Fahrzeugausstellung der Feuerwehr Seulberg inklusive Quiz freuen. Wer selbst aktiv werden möchte, kann am Feuerlöschtrainer den Ernstfall üben oder Stockbrot am kleinen Lagerfeuer backen. Und mit etwas Glück lässt sich auch der Osterhase blicken. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Eine finale Entscheidung wird an Gründonnerstag über die Social-Media-Kanäle sowie die Website der Feuerwehr Seulberg bekannt gegeben. Weitere Informationen sind unter www.fwrsbg.de verfügbar. Die Feuerwehr Seulberg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Unterstützung durch Kleiderspende

Friedrichsdorf (fw). Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Seulberg sammelt gut erhaltene Kleidungsstücke für die Brockensammlung Bethel. Mit den Altkleiderspenden soll vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert werden. Außerdem werde die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel un-

terstützt. Die Kleidersammlung findet am Donnerstag und Freitag, 16. und 17. April, jeweils zwischen 16 und 19 Uhr statt. Die Abgabestelle ist beim Bauernhof der Familie Markloff, Alt Seulberg 4. Passendes Verpackungsmaterial muss eigenständig mitgebracht werden. Die Kirchengemeinde empfiehlt Plasticksäcke, die gut verschnürt sind, oder Kartons.

Ostern wird bunt im Philipp-Reis-Haus

Friedrichsdorf (fw). Wenn zu Ostern Eier gefärbt werden, lebt ein Wissen weiter, das Friedrichsdorf einst geprägt hat: die Kunst, Naturstoffe in leuchtende Farben zu verwandeln. Lange bevor synthetische Farbstoffe den Alltag bestimmten, brachten Pflanzen, Wurzeln und Mineralien Farbe in Kleidung und Stoffe – und machten die Stadt zu einem wichtigen Zentrum des Färberhandwerks. Am Ostersonntag lädt das Philipp-Reis-Haus dazu ein, dieser traditionsreichen Handwerkskunst der Hugenotten nachzuspüren. Besucher erfahren, wie Farben gewonnen wurden, welche Materialien zum Einsatz kamen und warum das Wissen um das Färben über Generationen hinweg weitergegeben wurde. Gleichzei-

tig öffnet sich der Blick auf eine andere Friedrichsdorfer Erfolgsgeschichte: die Erfindung des Telefons durch Philipp Reis. Besucher können nachvollziehen, wie einst am Fernsprecher Ostergrüße versendet wurden. So wird die Geschichte der Kommunikation unmittelbar erlebbar und verbindet Technikgeschichte mit Alltagskultur zu einer lebendigen Zeitreise für die ganze Familie. Das Philipp-Reis-Haus ist am Ostersonntag, 5. April, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Das Heimatmuseum Seulberg bleibt allerdings an diesem Sonntag geschlossen. Das Museumsteam wünscht allen Besucherinnen und Besuchern frohe Ostern!



Das Philipp-Reis-Haus ist am Ostersonntag geöffnet und lädt zum Bummel durch die Geschichte ein. Foto: Stadt

Ladies' Walk in Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Rein in die bequemen Schuhe und auf zum nächsten „Ladies Walk“: Der Frauenspaziergang startet am Sonntag, 12. April um 11 Uhr auf dem Parkplatz neben der Hardtwaldschule in Seulberg. „Der Ladies Walk richtet sich an alle Frauen, die einfach Lust haben sich eine gute Stunde lang in geselliger Runde an der frischen Luft zu bewegen“, beschreibt Initiatorin Katharina Mosterts. Der Fokus liege dabei auf dem Austausch und dem sich-Kennenlernen. „Es ist weniger eine Wanderung, mehr ein lockerer Spaziergang“, so die Organisatorinnen Mosterts sowie Christina Müller, Sozialraumkoordinatorin Caritasverband Hochtaunus und die Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, Olivera Gligoric-Fürer. Der Walk wurde vor genau einem Jahr im Rahmen des Weltfrauentags ins Leben gerufen und findet jeden zweiten Sonntag eines Monats statt. Die Frauen treffen sich immer auf dem Parkplatz neben der Hardtwaldschule in Seulberg, in der Landwehrstraße. Eine Anmeldung ist nicht



Spaziergang mit Mehrwert: Beim „Ladies' Walk“ in Friedrichsdorf genießen Frauen die Natur und knüpfen neue Kontakte. Foto: Freepik

erforderlich, willkommen sind alle Frauen, die sich in geselliger Runde in der Natur bewegen möchten. Weitere Fragen beantwortet die Frauenbeauftragte gerne per Email: frauenbeauftragte@friedrichsdorf.de oder telefonisch unter 06172-731 1303.

Osterfeuer in Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw). Der Kerbeverein Burgholzhausen lädt am Ostersonntag, 4. April, ab 15 Uhr zum traditionellen Osterfeuer für Jung und Alt ein.

Für Kinder gibt es ein Kinderfeuer mit Stockbrot, außerdem ist die Jugendfeuerwehr vor Ort. Besucher können sich auf Getränke, Cocktails sowie Würstchen vom Grill mit Brötchen und Pommes freuen. Das große Os-

terfeuer wird wie immer nach Einbruch der Dunkelheit entzündet. Die Veranstaltung findet am Ortsausgang von Burgholzhausen in Richtung Ober-Erlenbach statt. Nach etwa 300 Metern befindet sich das Feldgrundstück auf der linken Seite. Parkmöglichkeiten stehen im benachbarten Industriegebiet zur Verfügung. Der Kerbeverein Burgholzhausen freut sich auf zahlreiche Besucher.



Stimmungsvolle Tradition: Beim Osterfeuer des Kerbevereins in Burgholzhausen kommen Jung und Alt zusammen – mit Kinderfeuer, Stockbrot und großem Feuer am Abend. Foto: Kerbeverein Burgholzhausen

Osterangebot der Stadtbücherei

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtbücherei bietet für die Osterferien ein Programm für Heimaterkundung, Städtetrips oder Kurzurlaube an. Dafür werden Reiseführer zur Verfügung gestellt, die für vier Wochen ausgeliehen werden können. Zudem bietet die Stadtbücherei die neue Toniebox 2 an. Das Hörspielsystem kann mit den Tonieplays interaktive Spiele, Quizze und Herausforderungen abspielen. Die Boxen und die Spiele werden auf einem der Medientische in der Stadtbücherei präsentiert. Pro Leseausweis kann eine Box und maximal drei Spiele für zwei Wochen ausgeliehen werden. Die Tonie-Figuren können bereits ausgeliehen werden. Neuerdings kann man diese auch in der Bücherei anhören; die Hörstation ist im Bilderbuchbereich. In den Osterferien können Kinder von zehn bis 16 Jahren am Don-

nerstag, 9. April, ab 14 Uhr an einer Nintendo Switch-Konsole spielen. Unter der Aufsicht von Marius Knott gibt es Autorennen in Mario Kart oder verschiedene Aufgaben in Mario Party. Die Veranstaltung endet voraussichtlich um 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung in der Stadtbücherei, Am Houiller Platz 2, ist erforderlich. Alle Teilnehmer erhalten eine Eintrittskarte, die am Veranstaltungstag mitgebracht werden muss.

ELEKTRO RESSLER
Meisterbetrieb seit 1989

Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de



ELEKTRO-INSTALLATION



SMARTHOME



AUTOMOWER



WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de




FRISCH VOR ORT
geschälter Spargel

Immer frisch **OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT** Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Neue Alltagshelfer in Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Kürzlich eröffnete der ambulante Pflegedienst Homecare seinen ersten hessischen Standort in Friedrichsdorf. Anders als viele andere Dienste betreut Homecare Pflegebedürftige grundsätzlich mindestens zwei Stunden am Stück und deckt dabei eine Vielzahl an unterschiedlichen Alltagsaktivitäten ab. Zur Eröffnungsfeier in der Bahnstraße waren außer Vertretern der Lokalpolitik auch der Geschäftsführer der Zentrale in Düsseldorf, Philipp Huber, anwesend.

„Wir wollen, dass die Menschen so lange wie möglich glücklich in ihrer vertrauten Umgebung leben können“, betonte Huber. Dabei komme es weniger auf die Anzahl der Standorte an, als vielmehr auf die Qualität der Standortleitung und der Helfer vor Ort. Die Leitung des Standorts in Friedrichsdorf übernimmt Sascha Dahl. Dabei werden auch die Gebiete von Bad Nauheim bis Karben und bis Kronberg abgedeckt. „In der stundenweisen Betreuung von mindestens zwei Stunden unterstützen unsere Alltagshelfer die Pflegebedürftigen bei unterschiedlichen Aktivitäten“, informierte Dahl, „Ob gemeinsames Spielen, Einkaufen oder einfach nur Spazierengehen, wir bieten nahezu alles an. Den meisten Pflegebedürftigen geht es dabei in erster Linie um



Der Standortleiter Sascha Dahl überreicht einer Vertreterin des KuLer-Treff Friedrichsdorf einen Gutschein über 500 Euro. Fotos: bin

die Gesellschaft. Es ist wichtig, dass sie jemanden zum Reden haben.“

Gleichzeitig verfolge man das Ziel, Angehörige während dieser Zeit spürbar zu entlasten. Darüber hinaus richtet sich das Angebot von Homecare nicht nur an Pflegebedürftige, sondern auch an Familien, die Unterstützung im Alltag benötigen.

Der Standortleiter Sascha Dahl war zuvor über 25 Jahre in der Unternehmensberatung tätig, bevor er zu Homecare wechselte. „Es ist eine Branche, die viel fordert, aber auch viel zurückgibt“, berichtete der Karbener, „heute kann ich sagen, dass der Jobwechsel für mich die richtige Entscheidung war.“ Das Team von Homecare in Friedrichsdorf be-

steht derzeit aus acht Mitarbeitern und soll im kommenden Jahr auf rund 30 Alltagshelfer wachsen. Dabei wird besonders Wert auf eine feste Zuordnung von Helfern und Betreuten gelegt. Erstgespräche finden gemeinsam mit den Angehörigen im häuslichen Umfeld statt. Die Kosten für die Leistungen werden in vielen Fällen von den Pflegekassen übernommen. Das 190 Quadratmeter große Büro des ambulanten Pflegedienstes befindet sich in der Bahnstraße 42-46. Mit der Ansiedlung von Homecare geht die Stadt einen weiteren Schritt in Richtung des Ziels, das Gebäude zu einem zentralen Anlaufpunkt für Gesundheitsangebote zu entwickeln, wie Bürgermeister Lars Keitel hervorhob.



Bürgermeister Lars Keitel heißt den ambulanten Pflegedienst Homecare herzlich willkommen in Friedrichsdorf.

Bücherei am Ostersonntag geschlossen

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtbücherei Friedrichsdorf (Am Houiller Platz 2) bleibt am Ostersonntag, 4. April, geschlossen. Die Außenrückgabe für Medien wird am Donnerstagabend, 2. April, geschlossen und am Dienstagmorgen, 7. April, wieder geöffnet. Das digitale Angebot der Stadtbücherei besteht weiter; E-Books können über die „On-

leihe Hessen“ gelesen, Filme über die Streaming-Plattform „Filmfreund“ geschaut werden; und mit „Munzinger Basiswissen Schule“ oder dem Brockhaus können Fragen für anstehende Prüfungen beantwortet werden. Fragen beantwortet das Bibliotheksteam gerne unter Telefon 06172-731-3200 oder per E-Mail an stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.

C-Juniorinnen und D1-Junioren gut aus der Winterpause gestartet

Friedrichsdorf (fw). „Die Entwicklung der Spielerinnen und des gesamten Teams macht uns unglaublich stolz“, berichtet Jugendleiter Stefan Gueth die Siegesserie (zehn Spiele in Folge ungeschlagen).

Zum Start der Ferien stand ein Freundschaftsspiel gegen den Gruppenligisten 1. FC Mittelhessen an. Bereits nach sechs Minuten lag man mit 0:2 zurück, doch das Team zeigte Moral: Es entwickelte sich eine intensive Partie, in der spielerische Glanzmomente selten waren, stattdessen war es vor allem der Einsatzwille, der den Unterschied machte. Die C-Juniorinnen hielten dagegen, arbeiteten sich Tor um Tor heran – am Ende wurde es ein deutlicher 9:2-Erfolg. Trainer Jonas Müller-Wolff zeigte sich zufrieden: „Die Spielerinnen haben heute vor allem ihre Einstellung unter Beweis gestellt. Auch wenn es nicht unser bestes Spiel war, hat das Team den frühen 0:2 Rückstand abgeschüttelt.“

Auch die D-Juniorinnen bleiben in starker Form: Neben den überzeugenden Siegen (6:1 gegen Neu-Isenburg und 4:1 gegen die TSG Frankfurt) gelang zusätzlich ein 3:1-Auswärtserfolg in Eschersheim.

Neue Spielerinnen willkommen

Beide Mannschaften freuen sich jederzeit über weitere fussballbegeisterte Spielerinnen, insbesondere aus den Jahrgängen 2011 bis 2014,

die die Teams verstärken möchten. Neue Gesichter sind beim Training jederzeit herzlich willkommen. Infos zu den Trainingszeiten unter E-Mail maedchen@teutonia-koeppern.de.

D1-Junioren bleiben auf Meisterkurs

Auch die D1-Junioren sind erfolgreich aus der Winterpause gestartet. Bereits am 07. März konnte ein 7:1-Erfolg gegen den JFC Eintracht Feldberg gefeiert werden. Am vergangenen Spieltag wartete mit der Useringer TSG jedoch ein deutlich stärkerer Gegner. Die Mannschaft der Trainer Jörg Hoffmann und Felix Steuer tat sich über weite Strecken schwer, obwohl bereits in der 8. Minute der Siegtreffer gelang. Das Team fand anschließend nicht in seinen gewohnten Rhythmus. Umso wichtiger war der große Kampfgeist der Mannschaft, der am Ende den knappen Erfolg sicherte. Dieses Mal mussten die Jungs allerdings auf ihre Mitspielerinnen und ihr „Maskottchen“ Grace verzichten, die im nachfolgenden Spiel bei den C-Juniorinnen im Einsatz war und dort ebenfalls ein starkes Spiel zeigte.

Solche Spiele müssen ebenfalls gewonnen werden, wenn man am Ende ganz oben stehen möchte – und hier sind die D1-Junioren aktuell auf einem sehr guten Weg, was auch der Blick auf die Tabelle zeigt. Am kommenden Wochenende hat das Team spielfrei, bevor es danach in die nächsten entscheidenden Spiele geht.



Spaß ist immer mit auf dem Spielfeld: Die C-Juniorinnen von Teutonia Köppern.

Foto: Müller-Wolff

Ehemaligentreffen

Friedrichsdorf (fw). Die Philipp-Reis-Schule veranstaltet das dritte Ehemaligentreffen für Schüler, Lehrer und Kollegen. Das Treffen findet am Freitag, 29. Mai, von 17 bis 20 Uhr in der Philipp-Reis-Schule (Färberstraße 10) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Schule freut sich auf rege Teilnahme und viele Anekdoten aus der Schulzeit!

Digitale Umfrage zur Stadtbücherei

Friedrichsdorf (fw). Anfang 2025 öffnete die neue Stadtbücherei am Houiller Platz. Seitdem bietet sie nicht nur Zugang zu Medien aller Art, sondern lädt auch dazu ein, sich in einer gemütlichen Wohnzimmerlandschaft wie zu Hause zu fühlen. Nun soll eine digitale Umfrage herausfinden, ob die Öffnungszeiten zu den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer passen.

Bürgermeister Lars Keitel: „Kennzeichnend für das Projekt neue Stadtbücherei war von Anfang an die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger. So nahmen 2021 fast 400 Personen an einer Umfrage teil, um ihre Wünsche mit in den Planungsprozess der neuen Bücherei einzubringen. Nun sind wir gespannt zu hören, ob sich die vor einem Jahr neu eingeführten Öffnungszeiten bewährt haben oder ob sich die Nutzerinnen und Nutzer Änderungen wünschen.“

Für die Umfrage nutzt die Stadt die digitale Teilnahmaplattform www.seid-dabei.de. Diese wurde im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit Bad Homburg und Wehrheim eingeführt. Die drei Kommunen greifen dabei auf eine gemeinsame technische Infrastruktur zurück, organisieren ihre Teilnahmaprojekte jedoch eigenständig. Die Plattform ermöglicht sich unkompliziert an Umfragen zu beteiligen, zu städtischen Themen abzustimmen oder eigene Anregungen einzubringen.

Die Umfrage zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei ist zugleich das erste Projekt, das in Friedrichsdorf über die Plattform umgesetzt wird. Seit dem Start am 5. März haben bereits über 75 Personen teilgenommen. Ziel ist es herauszufinden, ob die seit einem Jahr geltenden Zeiten den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer entsprechen oder ob Anpassungen gewünscht sind. Die Teilnahme ist online bis zum Samstag, 18. April, unter www.seid-dabei.de/friedrichsdorf möglich. Alternativ liegen in der Stadtbücherei Fragebögen aus, die direkt vor Ort abgegeben werden können. Weitere Teilnahmaprojekte aus verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung sollen folgen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

EP:Electro Roos

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach



toom!
Respekt, wer's selber macht.

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Netto
Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Wertstoffhof bleibt am Karsamstag geschlossen

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt Friedrichsdorf teilt mit, dass der städtische Wertstoffhof am Karsamstag, 4. April, geschlossen bleibt. Die Stadt Friedrichsdorf bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und entsprechende Planung ihrer Anlieferungen. Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs sind in den aktuellen Abfuhrkalendern zu finden.

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

CDU wählt Sommer zum Fraktionsvorsitzenden

Bad Homburg (hw). Die CDU-Kreistagsfraktion Hochtaunus hat sich nach der Kommunalwahl in ihrer konstituierenden Sitzung neu aufgestellt. Mit 26 von 71 Sitzen ist die CDU stärkste Kraft im Kreistag und sieht sich in einer zentralen Verantwortung für die zukünftige Entwicklung des Hochtaunuskreises. Zum Fraktionsvorsitzenden wurde Gregor Sommer einstimmig gewählt. Er führt die Fraktion damit auch in der neuen Legislaturperiode.

„Ich danke der Fraktion für das große Vertrauen. Wir werden die kommenden Jahre weiterhin geschlossen, konstruktiv und mit klarem Kompass den Hochtaunuskreis gestalten“, erklärte Gregor Sommer im Anschluss an seine Wahl. „Unser Ziel ist es, stabile Verhältnisse zu sichern und den Kreis weiterhin erfolgreich weiterzuentwickeln.“ Als erster stellvertretender Vorsitzender wurde Alexander Jackson gewählt. Als weitere stellvertretende Fraktionsvorsitzende wurden Charlotte Stöckl, Claudia Kott und Norbert Fischer gewählt.

Zum parlamentarischen Geschäftsführer der Fraktion wurde ebenfalls einstimmig Daniel Neuner bestimmt.

Der CDU-Kreisvorsitzende Markus Koob betonte die Bedeutung des Wahlergebnisses: „Die Bürgerinnen und Bürger haben uns mit Abstand zur stärksten Kraft im Kreistag gemacht. Das ist ein klarer Auftrag, Verantwortung zu übernehmen und den Hochtaunuskreis weiterhin verlässlich zu gestalten.“

Zugleich kündigte Koob an, dass zeitnah Gespräche über die Bildung einer stabilen Koalition aufgenommen werden: „Wir werden in den kommenden Tagen Sondierungen führen und dabei ausloten, mit wem wir die besten Lösungen für unseren Kreis erreichen können.“ Inhaltlich will die CDU-Kreistagsfraktion an die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre anknüpfen und gleichzeitig neue Impulse setzen. „Wir stehen für eine sachorientierte, verlässliche Politik und werden auch künftig als starke Kraft im Kreistag auftreten“, so Sommer.

Taunusliste möchte Sitzungen streamen

Bad Homburg (hw). Die Taunusliste kritisiert den fehlenden Willen des Kreistags zu mehr Transparenz und Mitbestimmung. Die Taunusliste ist enttäuscht über die bisherige Ablehnung des Kreistags zum Streaming und zu Videoaufzeichnungen der Sitzungen. Die Taunusliste verfolgt das Ziel, interessierten

Bürgern möglichst einfach, unkompliziert und online einen Zugang zu allen Themen und Hintergrundinformationen der Kreispolitik zu ermöglichen. Die Taunusliste kündigt an, zu Beginn der nächsten Sitzungsperiode einen entsprechenden Antrag in den Kreistag einzubringen.

SPD-Fraktionsvorsitz: Farys-Paulus wiedergewählt

Bad Homburg (hw). Die SPD-Fraktion der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung hat am Montag, 23. März, den Fraktionsvorsitz sowie den weiteren Fraktions-Vorstand gewählt. Dr. Simone Farys-Paulus wurde erneut in ihrem Amt als Fraktionsvorsitzende bestätigt. Als stellvertretende Vorsitzende ebenso wiedergewählt wurden Elke Barth und Dr. Thomas Kreuder. Dr. Simone Farys-Paulus be-

dankte sich für das Vertrauen und freut sich auf die nächsten fünf Jahre, die große Herausforderungen bringen, unter anderem das Projekt Kurhaus, den Wohnungsbau und das große Thema Verkehr mit der Weiterführung der U2. Sie bedankte sich bei der Fraktion und den Magistratsmitgliedern für die gute sachorientierte Arbeit und bei Tobias Ottaviani als Sozialdezernent für seine sehr gute Sozialpolitik.

Termine beim Wertstoffhof und für die Abfallentsorgung

Bad Homburg (hw). Über die Osterfeiertage kommt es zu Terminverschiebungen bei den Leerungen sowie geänderten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.

Terminverschiebung der Rest- und Bioabfallentsorgung sowie Altpapierabfuhr:
Für Montag, 6. April, am Dienstag, 7. April.
Für Dienstag, 7. April, am Mittwoch, 8. April.
Für Mittwoch, 8. April, am Donnerstag, 9. April.
Für Donnerstag, 9. April, am Freitag, 10. April

Terminverschiebung Gelber Sack:
Für Freitag, 3. April, am Donnerstag, 2. April.
Änderung Öffnungszeiten Wertstoffhof:
Der Wertstoffhof ist von Freitag, 3. April, bis einschließlich Montag, 6. April, geschlossen. Alle Terminverschiebungen sind bereits im Abfallkalender und in der Abfall-App enthalten. Aktuelle Informationen sind auch unter www.betriebshof-bad-homburg.de oder über die Bad Homburger Abfall-App zu finden.

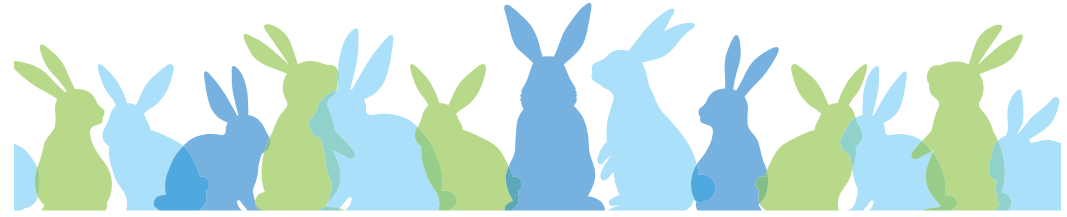
Stadtforst und Bad Homburger pflanzen 10.000 junge Bäume

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Stadtforst hat im März mehrere umfangreiche Pflanzaktionen im Stadtwald durchgeführt. Insgesamt wurden mehr als 10.000 junge Bäume in den Boden gebracht: Rund 5.400 Erlen und 5.000 Eichen sollen den Wald langfristig stabilisieren und so das Stadtklima stärken. Förster Johannes Kreß hat die Pflanzungen gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Stadtgesellschaft organisiert. Ergänzend zu einer bereits von regionalen Unternehmen gespendeten Pflanzung, die durch das Forstpersonal umgesetzt wurde, fanden mehrere repräsentative Pflanzaktionen mit rund 20 bis 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Auch Stadtrat Tobias Ottaviani war vor Ort. Die Pflanzfläche liegt in einem Bereich, der früher von Fichten geprägt war. In den vergangenen Jahren waren diese Bestände jedoch durch den Borkenkäfer weitgehend abgestorben. Nun wurde der Wald dort Schritt für Schritt neu aufgebaut – mit standortgerechten Laubbaumarten, die besser an die örtlichen Bedingungen angepasst sind. „Wir pflanzen hier nicht einfach nur neue Bäume – wir stellen eine zentrale Funktion unseres Waldes für das Stadtklima wieder her“, erklärte Förster Johannes Kreß. „Gerade in den Quellbereichen mit guter Wasserver-

sorgung können Erlen besonders gut wachsen, viel Wasser verdunsten und so zur Kühlung der Umgebung beitragen. Zusammen mit den Eichen entsteht ein stabiler, klimaresilienter Mischwald.“

Beitrag zur „Champagnerluft“

Der Bereich ist von großer Bedeutung für die Frischluftversorgung Bad Homburgs. Aus dem Stadtwald strömt kühle, sauerstoffreiche Luft über zwei große Korridore in Richtung Stadt und verteilt sich anschließend im gesamten Stadtgebiet. Fachleute sprechen hier auch von der „Champagnerluft“ des Stadtwaldes – besonders frischer und sauberer Luft, die das Stadtklima spürbar verbessert. „Der Stadtwald ist eine natürliche Klimaanlage für Bad Homburg“, betonte Stadtrat Tobias Ottaviani. „Mit der Wiederaufforstung sorgen wir dafür, dass diese wichtige Funktion auch in Zukunft erhalten bleibt. Mein Dank gilt den beteiligten Unternehmen und allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diese Pflanzaktion möglich gemacht haben.“ Die Pflanzungen wurden durch Spenden und mit tatkräftiger Unterstützung der Unternehmen FERI AG und cosnova GmbH ermöglicht. Als Vermittler zwischen dem Stadtforst und den Firmen fungierte die Planted GmbH.



Das Verlagshaus Taunus Medien GmbH
wünscht allen Lesern

FROHE OSTEREN

Der Märchenkoch – Theaterzauber für Kinder

Bad Homburg (hw). „Der Märchenkoch“ kommt auf die Bühne des e-werks und lädt Kinder ab drei Jahren und Erwachsene zu einem besonderen Theatererlebnis ein. Am Freitag, 10. April, können Besucherinnen und Besucher um 16 Uhr dem außergewöhnlichen Erzähler lauschen. In einer poetischen Mischung aus Erzähl- und Objekttheater präsentiert das Spielraum-Theater die Geschichten vom Froschkönig und von Rotkäppchen. Ein Märchenkoch, gibt es so etwas überhaupt? Natürlich! Schließlich spielen Köche und das Thema Essen in vielen Märchen eine Rolle – oder es geht ums Gefressenwerden, wie bei Rotkäppchen. Genau hier ist der Märchenkoch ganz in seinem Element. Er blickt nicht nur auf eine langjährige Berufspraxis zurück, sondern stammt auch direkt aus dem Grimm’schen Märchenland. Wenn der Märchenkoch erzählt, ver-

wandeln sich alltägliche Küchenutensilien auf magische Weise: Eine Zwiebel wird zur liebenswerten Großmutter, aus Möhre und Radieschen entsteht Rotkäppchen, und eine Gemüsepresse mimt den Wolf. Ein gelb-grünes Putztuch wird zum Frosch, zwei Spülbürsten zu König und Königstochter, eine Kartoffel zur goldenen Kugel und ein Kochtopf zum tiefen Brunnen. So zeigt sich: Märchen stecken voller Überraschungen und sind zugleich spannend wie auch humorvoll. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte kann zudem ein Raum für die Feier eines Kindergeburtstags gebucht werden. Für weitere Informationen wenden sich Interessierte gerne an das e-werk-Team. Karten sind im Vorverkauf im Café im e-werk erhältlich. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person. Weitere Informationen gibt es unter www.e-werk-hg.de oder unter Telefon 06172-253420.



Was uns Lafer, Melzer und Hensler verschweigen: Der Märchenkoch wird im e-werk aus dem kulinarischen Nähkästchen plaudern.
Foto: Künstler

VOM STEUERZAHLER ZUM VERMÖGENSSTRATEGEN.

Digital. Rechtssicher. Bundesweit.

Hören Sie auf, Steuern lediglich zu verwalten. Gestalten Sie Ihre Freiheit. Als digitale Kanzlei liefern wir keine „Zahlenfriedhöfe“, sondern Ihr steuerliches Fundament.

*DAS „KOSTEN-NEUTRAL-MODELL“: 465 € MEHR NETTO**

Bei 5.000 € Brutto sind durch SFN-Optimierung (Abend-/Wochenendarbeit auch im Homeoffice) bis zu **465 € mtl. mehr Netto** möglich – bei **sinkenden Lohnnebenkosten** für den Chef. Revisions sichere Dokumentation via digitaler Schnittstelle inklusive.

I. STRATEGISCHE GESTALTUNG

- **Steuerquote < 10 %:** Konzepte für Holding-Strukturen & Stiftungsmodelle.
- **Asset-Strategie:** Optimale Rechtsform für **Immobilien & Kapitalanlagen** (Betriebs- vs. Privatvermögen).
- **Erhalt der Blutlinie:** Generationenplanung via **Güterstandsschaukel** & Freibeträge bis zu den Enkelkindern.
- **Asset Protection:** Vermeidung der **Wegzugsbesteuerung**.

II. SCHUTZ & DIGITALE PROZESSE

- **„Vollkasko“-Abwehr:** Eigene **Gegenkalkulationen** bei Betriebsprüfungen.
- **Rechtliches Gehör:** Durchsetzung Ihrer Interessen vor Finanzamt & Finanzgericht.
- **Schnittstelle 2.0:** High-Speed **Up- & Download** von Belegen – 100 % papierlos & in Echtzeit.


Wissen Sie, wo Sie hinwollen? Wir zeigen Ihnen den Weg.


Christian Bahr | Steuerberater Dipl.-Kfm. | Wirtschaftswissenschaftler
Hessenring 12 | 61449 Steinbach | **Tel. 0175 4999 693** | Kanzlei@steuerbahr.com


STEUERBAHR
steuern.steuern


MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE


4. bis 10. April 2026


Widder

 21.3.–20.4. Übertreiben Sie es an diesem Wochenende nicht mit Ihren sportlichen Leistungen. Die Freizeit sollte nicht hektisch sein, sondern vor allem der Entspannung dienen.


Stier

 21.4.–20.5. Es ist nicht so, dass Sie sich komplett verstellen sollten, aber ein bisschen mehr Entgegenkommen und Freundlichkeit würde sich jemand schon von Ihnen wünschen.


Zwilling

 21.5.–21.06. Bei den anstehenden Entscheidungen sollten Sie allein auf Ihre Intuition vertrauen und Grübeleien vermeiden. Nur so kommen Sie zu völlig neuen Einsichten, die Sie weiterbringen.


Krebs

 22.6.–22.7. Kreisen Sie das Problem ein und lassen Sie alles Unwichtige unbeachtet. So können Sie langsam, aber sicher zum Kern des Problems vorstoßen und dann Lösungswege vorschlagen.


Löwe

 23.7.–23.8. Verborgene Talente kommen jetzt ans Tageslicht. Sie scheinen nun auch viel empfängsbereiter für tief gehende Weisheiten zu sein. Vertrauen Sie Ihrem Gefühl.


Jungfrau

 24.8.–23.9. Es wäre von großem Nutzen, wenn Sie immer und überall erreichbar sind. Sonst passiert es Ihnen leicht, dass Sie ein tolles Angebot verpassen, das ganz auf Sie zugeschnitten ist.


Waage

 24.9.–23.10. Anscheinend wissen Sie selbst nicht genau, was Sie eigentlich wollen, denn schon seit Wochen schieben Sie eine Entscheidung vor sich her. Das geht nicht mehr lange gut!

Skorpion

 24.10.–22.11. Verschmerzen Sie sich keine Sympathien durch unpopuläre Maßnahmen! Ein Widersacher wartet bereits auf seine Chance. Bieten Sie ihm keine Angriffsmöglichkeit!

Schütze

 23.11.–21.12. Eine interessante Begegnung eröffnet Ihnen gute Aussichten. Aber übertreiben Sie es mit Ihrem Engagement nicht – das könnte Ihr Gegenüber doch ein wenig einschüchtern.

Steinbock

 22.12.–20.1. Die Situation ist ein wenig verzwickelt: Suchen Sie schleunigst Rat bei einem Freund, der Ihnen schon vor Tagen seine uneigennützigste Unterstützung angeboten hat.

Wassermann

 21.1.–19.2. Augenblicklich haben Sie den Durchblick und können einiges durchsetzen, was Sie sich schon lange vorgenommen hatten. Das zählt sich letztlich auch in barer Münze aus.

Fische

 20.2.–20.3. Hüten Sie sich davor, sich in bereits tobende Machtkämpfe einzumischen. Jemand würde nichts lieber tun, als einem Unbeteiligten wie Ihnen den Schwarzen Peter zuzuschieben.



Wenn Engagement auf Lebensfreude trifft und selbst graues Wetter die Stimmung nicht trüben kann: Barbara Witt, Monika Fischer und Annette Schöpfer (li.), erste Vorsitzende des Liederkranzes Germania. Fotos: nl

Regen draußen, Herzlichkeit drinnen: Ostermarkt in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (nl). Eigentlich hätte es ein frühlingshafter, lebendiger Markttag werden sollen, doch ausgerechnet am Samstag zeigte sich das Wetter von seiner ungemütlichen Seite. Kälte und anhaltender Regen bestimmten das Bild rund um die Erlenbachhalle in Bad Homburg Ober-Erlenbach. Der geplante Streichelzoo musste ebenso entfallen wie die angekündigte musikalische Überraschung im Außenbereich. Doch die Ober-Erlenbacherinnen und Ober-Erlenbacher ließen sich davon nicht abhalten: Der Ostermarkt der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach e.V. war dennoch gut besucht. Viele Gäste suchten Schutz im Inneren der Halle und fanden dort eine umso dichtere, fast schon gemütliche Atmosphäre. Während draußen der Regen fiel, wurde es drinnen umso lebendiger. Besonders beeindruckend war die Vielfalt an handwerklichen Arbeiten, die an den Ständen präsentiert wurden. Mit viel Liebe zum Detail gefertigte Kunstwerke, Dekorationen und kreative DIY-Ideen luden zum Staunen und Verweilen ein. Hier zeigte sich eindrucksvoll, wie viel handwerkliches Können und Engagement in der Region steckt. Für das leibliche Wohl sorgte unter anderem der Liederkranz Germania, der mit großem Einsatz Bratwürste

auf den Grill brachte. Der Chor zählt über 100 Mitglieder, von 41 bis 93 Jahren, und steht damit selbst sinnbildlich für gelebte Gemeinschaft über Generationen hinweg. Einmal wöchentlich treffen sich die Sängerinnen zur Probe in der Ober-Erlenbacher Stadthalle. Im Sommer steht bereits ein besonderes Highlight an: eine Reise nach Wien, bei der sie auch musikalisch auftreten werden. Ein anderes Bild bot sich am Crêpe-Stand. Wo sonst lange Schlangen und angeregte Gespräche das Warten verkürzen, herrschte diesmal ungewohnte Leere. Kaum jemand wollte sich länger draußen aufhalten. Stattdessen verlagerte sich das Geschehen vollständig ins Innere, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Im Gegenteil, der Ostermarkt wurde zu einem Ort der Begegnung. Jung und Alt kamen zusammen, schlenderten durch die Stände, tauschten sich aus und genossen die herzliche Atmosphäre. Es war ein Miteinander, das fast ein wenig aus der Zeit gefallen schien – warm, offen und selbstverständlich. Dass es solche Momente noch gibt, wirkt in einer Welt, die oft schnelllebig und distanziert erscheint, beinahe erstaunlich. Der Ostermarkt in Ober-Erlenbach hat gezeigt: Gemeinschaft lebt, auch bei Regen.



Große Verbundenheit zum Ostermarkt: Erna Tamm (re.) präsentiert mit ihrer Schwiegertochter liebevoll gefertigte Handarbeiten.



So viele wunderschön bemalte Eier – da kommt selbst der Osterhase ins Grübeln, welche er zuerst verstecken soll.

Palmsonntagsprozession

Bad Homburg (hw). Das geschmückte Kreuz von 1895, Fahnen und Weihrauch gingen der Palmsonntagsprozession über die Dorotheenstraße voran. Vor der Erlöserkirche eröffneten Pfarrer Andreas Hannemann und Pfarrer Werner Meuer die besondere Prozession am Beginn der Karwoche. Über 300 Gläubige feierten anschließend die Liturgie in der Marienkirche. „Jesus zieht in seine Stadt ein und stellt die Machtverhältnisse auf den Kopf: Er ist nicht Herrscher, sondern der Bruder aller Menschen und zeigt im Zeichen des Esels die Macht der Liebe“, so Pfarrer Werner Meuer.



Palmsonntagsprozession: Mit Kreuz, Fahnen und Weihrauch zog die Gemeinde durch die Dorotheenstraße. Foto: St. Marien

SUDOKU

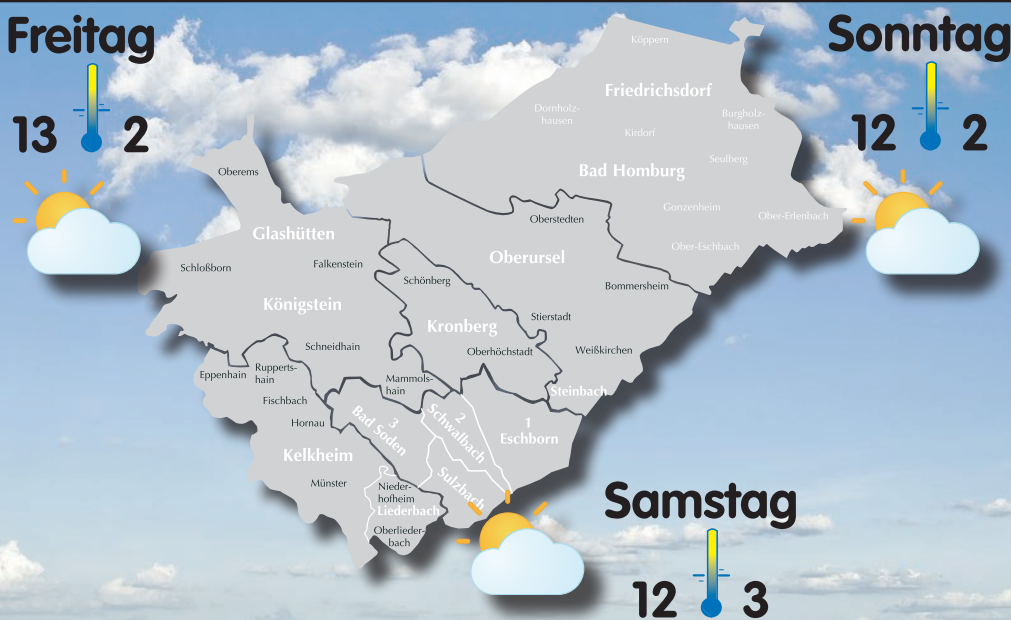
	3	8		5				
	6	7			4			
4				1	8	9	3	
6		2			1	7	9	
				7				
	4	3	5			8		2
	7	1	4	8				9
			3			5	4	
				2		6	7	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	9	1	6	5	2	8	4	7
8	6	5	1	7	4	2	3	9
7	2	4	8	3	9	6	5	1
5	7	6	3	2	8	1	9	4
1	8	3	4	9	6	7	2	5
2	4	9	5	1	7	3	6	8
4	1	8	9	6	3	5	7	2
6	5	2	7	4	1	9	8	3
9	3	7	2	8	5	4	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHELENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
 Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
 ☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime
 APP Download
 Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
 Gesundheitskarte ans Handy halten
 Rezept senden
 Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Taunus anno dazumal: Auf den Spuren verschwundener Orte

Bad Homburg (hw). Mitten im Taunus liegen Orte, die heute kaum noch jemand kennt: Verschwundene Dörfer, deren Geschichte im Boden, in alten Urkunden und in wenigen steinernen Überresten weiterlebt. Im Spätmittelalter wurden zahlreiche Siedlungen aufgegeben, auch in unserer Region. Warum Menschen ihre Heimat verließen, ist bis heute nicht eindeutig geklärt: Klimaveränderungen, Hungersnöte oder die Pest könnten eine Rolle gespielt haben. Der Vortrag von Alexander Maser und Felix Burghardt („Hesstory – Der Hessische Geschichtspodcast“) nimmt das Publikum mit auf eine spannende Spurensuche, sie zeigen, wo sich diese verborgenen Orte finden lassen, wie man ihre Spuren erkennt und welche Geschichten sich dahinter verbergen. Anschaulich und mit Blick für Details wird deutlich: Geschichte liegt oft näher, als man denkt – manchmal direkt vor der eigenen Haustür.

Die Veranstaltung der Volkshochschule findet am Mittwoch, 15. April, von 19.30 bis 21 Uhr in der Stadt-Bibliothek Bad Homburg statt. Der Eintritt kostet 12 Euro (Abendkasse).

„Das glaubt mir doch kein Mensch“

Bad Homburg (hw). Zu einer Lesung mit dem Autor Adrian Koerfer lädt die F. Supp's Buchhandlung in der Louisenstraße am Dienstag, 14. April, um 19.30 Uhr ein. Adrian Koerfer, geboren Mitte der 1950er-Jahre, blickt zurück auf seine Kindheit und Jugend, die von Wohlstand einerseits und brutaler Kälte andererseits geprägt war. Erzogen von den Angestellten eines abwesenden Vaters, vernachlässigt von einer hilflosen Mutter, missbraucht von den Lehrern der Odenwaldschule, in die er abgeschoben wurde, beginnt Adrian als Heranwachsender sich zu wehren. Koerfers unheimliche Geschichte ist in ihrer Drastik singular und bietet einen Blick in die eisige Welt familiären Schweigens und schulischer Machtausübung. Der Eintritt beträgt 10 Euro per Vorkasse in bar. Eine Abmeldung ist per E-Mail an buch@supp-bollinger.de sowie unter Telefon 06172-4957610 oder persönlich in der Buchhandlung möglich.

Gegen Schmierereien: Initiative bringt Bänke wieder in Schuss

Bad Homburg (hw). Mit Tatkraft und einem klaren Werteverständnis haben engagierte Bürger am Waldfriedhof im Hardtwald nicht nur beschädigte Sitzbänke erneuert, sondern zugleich ein starkes Zeichen für Respekt, Zusammenhalt und den verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichem Eigentum in Bad Homburg gesetzt.

Zwei durch Schmierereien beschädigte Sitzbänke im Bereich des Waldfriedhofs im Hardtwald sind kürzlich durch privates Engagement wieder instand gesetzt worden. Die Initiative ging von den Gründern des Unternehmens Sheepdog Supply aus, die allesamt aktive oder ehemalige Einsatzkräfte von Polizei, Bundeswehr und Feuerwehr sind.

Auf die beschmierten Bänke wurden sie im Rahmen einer Joggingrunde aufmerksam. Neben allgemeinen Verunreinigungen befand sich auf einer Bank unter anderem der Schriftzug „A.C.A.B.“, der von vielen Polizeibeamtinnen und -beamten als pauschale Herabwürdigung empfunden wird. Eine zweite Bank war mit einem politischen Protestschriftzug versehen. Unabhängig vom jeweiligen Inhalt gilt: Die Beschädigung öffentlichen Eigentums ist nicht akzeptabel.

Nach Abstimmung mit dem städtischen Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Mobilität übernahmen zwei der Initiatoren eigenständig die Reinigung.



Mit Schmierereien verunstaltet: eine der Sitzbänke am Waldfriedhof im Hardtwald vor der Reinigung – Anlass für das Engagement der privaten Initiative.



Alexander Maser (li.) ist Historiker und arbeitet unter anderem für den Hessenpark. Felix Burghardt ist Jurist und interessiert sich dementsprechend für die rechtliche(n) Komponente(n) der hessischen Geschichte.

Foto: Baumgartl

Alle Informationen sind unter www.vhs-bad-homburg.de/taunus-anno-dazumal zu finden.

Rotary Club startet mit Adventskalender 2026

Bad Homburg (hw). Der Rotary Club Bad Homburg bereitet die 25. Auflage des gemeinnützigen Bad Homburger Adventskalenders vor. Der gemeinnützige Bad Homburger Adventskalender ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit in der Stadt und sammelt Spenden für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Wie in den Vorjahren können Unternehmen und Partner den Kalender unterstützen, indem sie Hauptpreise oder Einkaufsgutscheine stiften. Der Adventskalender 2025 war erneut ein großer Erfolg: Mit Unterstützung der Sponsoren und Partner konnten fast 40.000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Die Hauptsponsoren für 2026 sind die Taunus Sparkasse und die Louisen-Arkaden. Im vergangenen Jahr wurden durch Verkauf und Tombola rund 40.000 Euro für den guten Zweck erlöst. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen sind unter <https://advent.rotary-hg.de> verfügbar.



Mit handwerklichem Einsatz und großem Engagement haben Mitglieder der Initiative von Sheepdog Supply zwei beschädigte Sitzbänke am Waldfriedhof im Hardtwald wieder instand gesetzt.

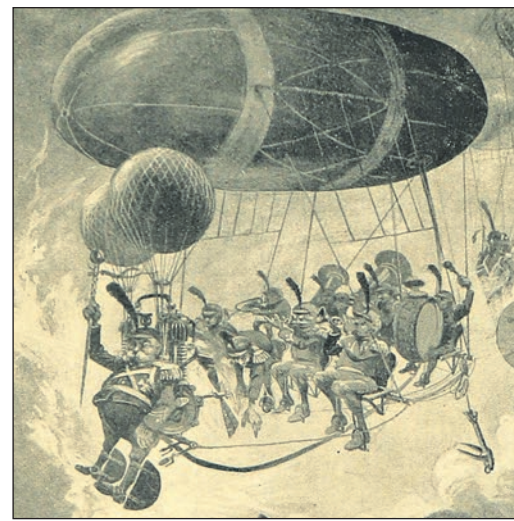
Fotos: Sheepdog

Mit handwerklichem Einsatz wurden die Bänke abgeschliffen und anschließend neu lackiert. Innerhalb weniger Stunden konnten beide Sitzgelegenheiten wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden. Die Aktion stieß bei Spaziergängerinnen und Spaziergängern auf durchweg positive Resonanz und wurde vielfach ausdrücklich gewürdigt. Die Stadt Bad Homburg bedankt sich für dieses Engagement. Der Einsatz zeigt, wie wichtig ein respektvoller Umgang mit öffentlichem Eigentum ist und unterstreicht zugleich die Bedeutung von Zusammenhalt und gegenseitiger Wertschätzung – insbesondere gegenüber denjenigen, die täglich für die Sicherheit der Allgemeinheit im Einsatz sind.

Von Reis bis Rams: Erfindungen Made in Taunus

Friedrichsdorf (hw). „Made in Taunus – Erfindungen und Innovation in der Rhein-Main-Taunus-Region“ ist das Thema des diesjährigen Geschichtstags für Taunus und Main am Samstag, 18. April, im Rathaus der Philipp-Reis-Stadt Friedrichsdorf. In sechs Vorträgen spüren Expertinnen und Experten die kreativen Geisternach, die in den vergangenen zwei Jahrhunderten in der Region gewirkt haben.

Den Auftakt bildet Kay-Hermann Hörster (KulturRegion Frankfurt RheinMain) mit einem Überblick über die Innovationsgeschichte im Taunus. Dem weltberühmten „Braun-Design“ widmet sich Thomas Guttandin. Die Friedrichsdorfer Museumsleiterin Dr. Erika Dittrich stellt Karl Willy Wagner (1883-1953) vor, einen der breiten Öffentlichkeit weniger bekannten, doch überaus einflussreichen Wissenschaftler im Gebiet der Fernmeldetechnik. Die Kelkheimer Museumspädagogin Dr. Kristin Funke befasst sich mit der Schnittstelle von Design und Handwerk anhand der im 20. Jahrhundert bedeutenden Kelkheimer Möbelindustrie. Schließlich greift Renate Messer (Vortaunus-Museum Oberursel) die spielerische Seite von Innovation auf: Sie spricht über Kinder-Automobile, Seifenkisten und deren fast 125 Jahre alte Renntadition in Oberursel. Nach dem Begrüßungskaffee beginnt das Vortragsprogramm um 10 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist für gegen 16.15 Uhr geplant. In der Mittagspause gibt es einen Imbiss. Nach dem Programmteil ist die Teilnahme an einer Führung im Philipp-Reis- und Hugenottenmuseum möglich, wo nicht nur an den Telefonpionier Reis erinnert wird, sondern auch an die bedeutenden Zwieback-, Nudel- und



So stellte man sich im Taunus im Jahr 1904 die Zukunft vor.

Foto: Kreisarchiv Hochtaunuskreis

Hutindustrien in der Kleinstadt. „Passend zum World Design Capital-Jahr in der Region Frankfurt RheinMain erinnert der Geschichtstag an die historische Dimension von Gestaltung und Kreativität in unserer Region“, freut sich Landrat Ulrich Krebs.

Der Geschichtstag für Taunus und Main ist ein gemeinsames Format der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des Hochtaunuskreises und des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus. Alle Geschichtsinteressierten sind zur Teilnahme eingeladen (Kostenbeitrag: 15 Euro). Das ausführliche Programm mit Anmeldeformular gibt es online unter www.hvrmt.de.

Tischabendmahl im Gedenken an Jesus

Bad Homburg (hw). Zum Gedenken an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern feiern konnte, lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu einem Tischabendmahl mit einem einfachen Abendessen am Gründonnerstag, 2. April, ab 19 Uhr in den Gemeindefaal der Kirche „Zur Himmelspforte“ (Ober-Eschbacher Straße 76) ein. Um das Passahfestes zu feiern, war Jesus mit seinen Freunden nach

Jerusalem gekommen. Hier erinnern sich Jesus und die Seinen an Gottes befreiendes Handeln in Ägypten. Im Blick auf seine drohende Verhaftung spricht Jesus bei der Passahfeier Worte, die es für seine Nachfolger zur Abendmahlsfeier werden ließen. Im Anschluss an das Tischabendmahl ist zu einem einfachen Abendessen bei Kartoffeln, Kräuterkäse und Grüner Soße eingeladen.



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Osterfeuer am Bornberg in Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Ganz Gonzenheim bereitet sich auf Ostern vor. Zum Palmsonntag wurde der Brunnen am Vereinshaus mit Buxgirlanden und bunten Eiern sowie Frühlingsblumen dekoriert. Die Feuerwehr hatte bereits die Blumenkästen frühlingsgemäß bepflanzt und österlich gestaltet. Die große Veranstaltung zu Ostern in Gonzenheim ist das Osterfeuer am Ostersonntag, 4. April. Es findet am Bornberg statt. Zugang ist über die Holzhäuser Straße. Um 18 Uhr beginnt die Veranstaltung, um 19 Uhr wird das Feuer entzündet. „Die Bürger für Gonzenheim“ sind der Hauptakteur des Osterfeuers, sie werden unterstützt von der Feuerwehr Gonzenheim. Beide sorgen auch für das leibliche Wohl, nämlich Speisen und Getränke. Der Erlös aus dem Verkauf kommt beiden Vereinen zugute. Vergangenen Montag wurde Brennholz, insbesondere ausgediente Paletten, zusammengetragen und zum Trocknen aufbewahrt. Mit dem großen Vorrat an Holz wird es bestimmt ein großes Osterfeuer geben.

Ostereiersuche beim Kleintierzuchtverein

Bad Homburg (hw). Der Kleintierzuchtverein H152 in Bad Homburg Ober-Erlenbach ist traditionsreich, es gibt ihn seit über 100 Jahren. Am Sonntag, 22. März, hat er einen neuen Vorstand gewählt. Geblieben als Vorsitzender ist Walter Fink, zur Stellvertreterin wurde Tomislava Fink gewählt; die bisherige Stellvertreterin Sighild Drnikovic zur Schriftführerin, Kassierer ist Uwe Landvogt. Nachdem es vor einigen Jahren für den Verein Probleme mit der Belegung der Hütten gab, ist nun alles wieder gut belegt. Der Verein freut sich daher auf seine traditionelle Veranstaltung, das Ostereiersuchen, das am Ostermontag, 6. April, auf der Anlage am Beudeweg stattfinden wird. Dazu gibt es natürlich für die Erwachsenen wieder Gegrilltes und eine üppige Kuchentheke. Der Kleintierzuchtverein freut sich ab 10 Uhr auf zahlreiche Besucher.

Bühne frei für das Musical-Karussell

Bad Homburg (hw). Singen, tanzen, schauspielern – im Musical-Karussell der Volkshochschule Bad Homburg tauchen Kinder von 10 bis 14 Jahren in den Osterferien in die Welt des Musicals ein. In einem abwechslungsreichen Karussellsystem wechseln die Teilnehmenden zwischen den Bereichen Gesang, Schauspiel und Tanz und sammeln so vielseitige Erfahrungen auf der Bühne. Neben künstlerischen Fähigkeiten werden auch Teamgeist, Ausdrucksstärke und Selbstvertrauen gefördert. Die gemeinsame Arbeit in der Gruppe stärkt soziale Kompetenzen und macht Mut, sich auszuprobieren und Neues zu wagen. Unter der Leitung der Sängerin und Tänzerin Susanne Anders wird ein Musical erarbeitet. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit einer kleinen internen Aufführung. Der Kurs findet von Dienstag, 7. April, bis Samstag, 11. April, jeweils 10 bis 13 Uhr, in der Volkshochschule Bad Homburg, statt, die Teilnahme kostet 125 Euro. Mehr Informationen und Anmeldung unter 06172-23006 oder per E-Mail info@vhs-badhomburg.de, Buchungen sind über die Website www.vhs-badhomburg.de/ ferienkurse möglich.

Naturpark Taunus eröffnet Wandersaison

Hochtaunus (eh). Wenn im Taunus die ersten Knospen sprießen und die Wälder langsam wieder in frischem Grün leuchten, beginnt für viele Menschen in der Region die schönste Zeit des Jahres: die Wandersaison. Genau diesen Moment nutzte der Naturpark Taunus, um am Palmsonntag traditionell mit einer geführten Wanderung gemeinsam mit rund 160 Naturbegeisterten durch die abwechslungsreiche Landschaft des Taunus offiziell in die Wandersaison 2026 zu starten.

Treffpunkt der Eröffnungswanderung war das Waldschwimmbad Neu-Anspach. Bereits kurz vor dem Start herrschte trotz wolkenverhangenen Himmels eine heitere Stimmung unter den Teilnehmern, die aus dem gesamten Taunus angereist waren. Familien, erfahrene Wanderer und Naturbegeisterte sowie zahlreiche Vertreter aus Politik, Vereinen und Verbänden aus der Region waren gekommen, um gemeinsam die neue Wandersaison im Taunus zu begrüßen. Viele von ihnen waren schon in den letzten Jahren mit dabei. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln angereist war, konnte sogar ganz bequem einen Shuttle-Service vom Bahnhof Neu-Anspach zum Startpunkt nutzen.

Zu Beginn begrüßten Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises, und Neu-Anspachs Bürgermeister Birger Strutz die Gäste, darunter Uwe Hartmann, Geschäftsführer des Naturparks Taunus, sowie Cristina Mussenbrock und Markus Franz aus dem Vorstand der Taunus Sparkasse, die den Naturpark seit vielen Jahren als wichtiger Förderer unterstützt. Taunus Sparkassen-Vorstand Markus Franz zeigte sich erfreut über die große Resonanz: „Alle Jahre wieder starten wir gemeinsam in die Wandersaison“, sagte er zur Begrüßung. „Ich bin begeistert über den großen Zuspruch. Durch die Wanderungen lernt man den Taunus kennen.“ Und mit einem Augenzwinkern fügte er hinzu: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.“ Das Sparkassen-Team versorgte die Wanderer mit roten Äpfeln und Power-Riegeln und als kurz vor dem Start etwas Regen einsetzte, gab es sogar rote Regencapes und Schirme. Nach einigen organisatorischen Hinweisen gab Maja Garlich, stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks, den Startschuss für die Wanderung.

Unterwegs durch Wald und Natur

Die Strecke – ein etwa sechs Kilometer langer Rundweg durch die Wälder zwischen Neu-Anspach und Brombach – verlief überwiegend durch den Wald, bot aber immer wieder schöne Ausblicke auf die Landschaft.



Markus Franz, Vorstandsmitglied der Taunus Sparkasse, und Landrat Ulrich Krebs begrüßten die rund 160 Teilnehmer zur Eröffnung der Wandersaison im Naturpark Taunus.

Foto: Hartmann



Die Mitarbeiter des Naturparks Taunus hatten die Eröffnungswanderung wieder organisiert und begleitet und standen für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung wurde wie schon in den Vorjahren großzügig von der Taunus Sparkasse unterstützt.

Foto: Naturpark Taunus

Begleitet wurde die Tour von drei zertifizierten Naturführern, die unterwegs spannende Einblicke in Wald, Landschaft und regionale Geschichte gaben. Die Route führte zunächst durch die Hardt, einen bewaldeten Höhenzug – der Begriff „Hardt“ stammt aus dem Germanischen und bedeutet ursprünglich schlicht „Wald“. Hier mussten die Wanderer auch einige Höhenmeter zurücklegen.

Unterwegs konnten die Wanderer viele Besonderheiten entdecken: sogenannte Spechtbäume, also geschützte Habitatbäume mit Höhlen und Totholzstrukturen, die zahlreichen Tierarten als Lebensraum dienen. Auch ein historischer „Nohwald“ lag am Wegesrand – ein Niederwald, der früher regelmäßig geschlagen wurde, um Eichenrinde für die Lederherstellung zu gewinnen. Heute gelten solche Wälder als ökologisch besonders wertvoll. Mit Blick Richtung Brombach führte die Strecke weiter durch einen PEFC-zertifizierten Wald, der für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung steht.

Zwischendurch rissen die Wolken auf und gaben den Blick auf die Taunuslandschaft frei – unter anderem auf den Pferdkopf und in der Ferne auf das Taunus-Quarzit-Werk.

Für die Natur- und Landschaftsführerin Carmen Klee sind solche Wanderungen mehr als nur ein Spaziergang. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin vermittelt sie im Naturpark Taunus Besuchern jeden Alters Wissen über Natur, Kultur und Geschichte der Region. „Der größte Lohn meiner Arbeit“, sagt die Geologin und Wildkatzenbotschafterin, „ist das Strahlen in den Gesichtern der Menschen, wenn sie die Natur neu entdecken.“

Neben dem Naturerlebnis stand auch das Miteinander im Mittelpunkt. Immer wieder blieb Zeit für Gespräche, Fragen und kurze Pausen, um die besondere Atmosphäre des Frühlingwaldes zu genießen. „Der Taunus liegt direkt vor unserer Haustür – und doch entdeckt man immer wieder neue Wege und Perspektiven“, meinte eine Teilnehmerin unterwegs.

Nach knapp sechs Kilometern führte der Weg schließlich zurück zum Waldschwimmbad. Dort wartete bereits der Duft von Gegrilltem auf die Wandergruppe: Die Taunus Sparkasse sorgte gemeinsam mit der Feuerwehr Neu-Anspach für einen gemütlichen Abschluss mit heißer Suppe und leckerer Bratwurst und allerlei Getränken.

Auftakt für Naturerlebnisse

Der Auftakt hat gezeigt, wie groß die Begeisterung für die heimische Natur ist. Oder wie es ein Teilnehmer am Ende der Tour formuliert: „Wenn der Frühling im Taunus beginnt, muss man einfach raus in die Natur.“ Der Taunus ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern auch ein Ort, an dem Natur, Bewegung und Gemeinschaft auf besondere Weise zusammenfinden. Beim Saisonauftakt wurde wieder einmal deutlich: Die schönsten Naturerlebnisse beginnen oft direkt vor der eigenen Haustüre.

Mit der Wanderung fiel zugleich der Startschuss für ein neues Veranstaltungsjahr im Naturpark Taunus. Das umfangreiche Programm bietet auch 2026 zahlreiche weitere Möglichkeiten, die Region aktiv zu entdecken. Zahlreiche geführte Wanderungen, Naturerlebnis-Touren und Themenführungen stehen in den kommenden Monaten auf dem Programm – von Kräuterwanderungen über Amphibienführungen bis hin zu Waldbaden oder historischen Touren entlang des Limes. Wer nun Lust bekommen hat, selbst einmal den Taunus zu erkunden, sollte einen Blick in den Veranstaltungskalender des Naturparks Taunus für das erste Halbjahr 2026 werfen. Dort finden sich zahlreiche Termine für geführte Wanderungen, Naturerlebnis-Angebote und besondere Aktionen für Groß und Klein. Der Kalender ist online abrufbar unter www.naturpark-taunus.de und bietet eine gute Übersicht über alle Veranstaltungen der kommenden Monate – ideal, um schon jetzt die nächsten Ausflüge in die Natur zu planen.



Auf der rund sechs Kilometer langen Rundtour mussten auch einige schwierige Passagen mit Anstiegen gemeistert werden, was aber die gute Stimmung nicht trübte.

Foto: Naturpark Taunus

Laternenkönigin 2026 gesucht – Bewerbungen bis 10. April einreichen

Bad Homburg (hw). Nach den närrischen Tagen kehrt in Bad Homburg vor der Höhe zunächst wieder etwas Ruhe ein – doch hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen für eines der größten Ereignisse des Jahres in der Stadt bereits auf Hochtouren. Das diesjährige Laternenfest findet vom 28. bis 31. August statt und wirft schon jetzt seine Schatten voraus. Neben der Stadt und der Kur- und Kongress GmbH hat auch der Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes seine Arbeit wieder aufgenommen. Eine der wichtigsten Aufgaben steht dabei unmittelbar an: die Suche nach der Laternenkönigin 2026. Gesucht wird eine junge Frau im Alter zwischen 20 und 28 Jahren, die in Bad Homburg wohnt und Freude daran hat, das traditionsreiche Fest als Repräsentantin zu begleiten. Die künftige Laternenkönigin sollte aufgeschlossen sein, Interesse daran mitbringen, das La-

ternenfest einmal aus einer ganz besonderen Perspektive kennenzulernen, und Spaß daran haben, gemeinsam mit Groß und Klein zu feiern.

Während ihrer Regentschaft entstehen der Laternenkönigin keinerlei Kosten. Neben vielen unvergesslichen Momenten und wertvollen Erfahrungen erhält sie dank der Unterstützung zahlreicher Bad Homburger Sponsoren eine königliche Ausstattung.

Ausführliche Informationen zum Amt sind auf der Internetseite www.laternenfest.de unter dem Menüpunkt „Der Verein“ zu finden. Bewerbungen mit Lebenslauf, einem Motivationsschreiben sowie Fotos können bis zum 10. April per E-Mail an info@laternenfest.de eingereicht werden. Mit der Wahl der Laternenkönigin beginnt für Bad Homburg traditionell der Countdown zu einem der stimmungsvollsten Feste der Region.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
9.30 Uhr Gottesdienst (R. Guist)

Montag, 6. April – Ostermontag
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen, Dillinger Straße 32 (Maas-Lehwalder)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
10 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Maas-Lehwalder)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

Montag, 6. April – Ostermontag
11 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen (R. Guist)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor (Tönges-Braungart)

Samstag, 4. April – Karsamstag
21 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Osterfeuer vor der Kirche (Eifler)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
11 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Aichele)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
10 Uhr Frühstücksgottesdienst zum Osterfest (Klingel)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
15 Uhr Karfreitagliturgie (Blume mitbringen)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
6 Uhr Feier der Osternacht, anschließend Frühstück

Montag, 6. April – Ostermontag
10 Uhr Heilige Messe, anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Freitag, 3. April – Karfreitag
10 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
10 Uhr Gottesdienst zu Ostern

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Freitag, 3. April – Karfreitag
11 Uhr Kreuzweg auf der Wiese der Nationen
15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 4. April – Karsamstag
21 Uhr Feier der Osternacht
23.30 Uhr Feier der Osternacht der italienischen Gemeinde

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Festliche Ostervesper

Montag, 6. April – Ostermontag
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Ökumenischer Emmausgang/Jubiläumspark



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Freitag, 3. April – Karfreitag
11 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien
17 Uhr Karfreitag auf dem Weg

Samstag, 4. April – Karsamstag
21 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Montag, 6. April – Ostermontag
11 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Schüz)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
7 Uhr Gottesdienst am Heiligen Grab mit Posaunenspiel (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
11 Uhr Familiengottesdienst zu Ostern (Marte)




Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Hund/Zerbe)

Samstag, 4. April – Karsamstag
22 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Hund/Zerbe)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Hund/Zerbe), anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal

Montag, 6. April – Ostermontag
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Marwitz)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
6 Uhr Feier der Osternacht (Marwitz)
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gerdes)

Montag, 6. April – Ostermontag
10 Uhr Gottesdienst (Schönberg)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
10 Uhr Karfreitagsgottesdienst (Kufner)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
10 Uhr Ostergottesdienst (Kufner)/
ab 8.30 Uhr Osterfrühstück



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
10 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
10 Uhr Ostergottesdienst mit offenem Mitspielen, anschließend Gemeindecapé

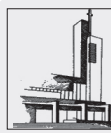


Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
15 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
9 Uhr Gottesdienst/ Osterfrühstück (Weinmann)



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Freitag, 3. April – Karfreitag
11 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien
15 Uhr Karfreitag Anders

Samstag, 4. April – Karsamstag
21 Uhr Feier der Osternacht – gemeinsam mit St. Johannes

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst




Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Freitag, 3. April – Karfreitag
15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 6. April – Ostermontag
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpfeußenstraße 33a

Freitag, 3. April – Karfreitag
17 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 4. April – Karsamstag
11 Uhr Segnung der Osterspisen
21 Uhr Feier der Osternacht

Montag, 6. April – Ostermontag
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Sonntag, 5. April – Ostersonntag
11 Uhr Eucharistiefeier


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

WIR GEDENKEN

Ev. Waldenserkirche
 Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
 Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
 Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
 E-Mail: info@waldenserkirche.de
 www.waldenserkirche.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Ende)
Sonntag, 5. April – Ostersonntag
 10 Uhr Gottesdienst (Ende)
Montag, 6. April – Ostermontag
 10 Uhr Gottesdienst im Haus Luise (Ende)


**Kath. Kirche
 St. Elisabeth
 Ober-Eschbach**
 An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
 Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
 Tel. 06172-489951
 E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
 www.st-elisabeth-hg.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
 15 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben
 Christi
Sonntag, 5. April – Ostersonntag
 9 Uhr Heilige Messe
 12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst


**Ev. Kirche
 Ober-Eschbach
 Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
 Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
 dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
 Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
 christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
 Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
 Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
 E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
 www.zur-himmelspforte.de

Freitag, 3. April – Karfreitag
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Sonntag, 5. April – Ostersonntag
 6 Uhr Osternacht-Gottesdienst in
 Ober-Erlenbach (Laupus)
 10.45 Uhr Oster-Gottesdienst in
 Ober-Eschbach (Dr. Jacob)
Montag, 6. April – Ostermontag
 11 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in
 Ober-Erlenbach (Gerdes) u. Ostereiersuche


**FREIKIRCHE DER
 SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
 Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
 https://bad-homburg.adventist.eu/



WIR GEDENKEN

Du musstest dem Schicksal oft die Stirn bieten, hast aber fest an das Gute geglaubt,
 Gutes getan und aus allem das Beste gemacht!

Wir sind traurig aber erleichtert, dass Deine Lebenslast nun vorüber ist
 und Deine Seele fliegen kann - am Ende bleibt die Liebe!

Dankbar nehmen wir Abschied von unserer tapferen Mama,
 Oma, Uroma und Schwester

Erika Freimuth

geb. Schneider

* 25.05.1932 † 22.03.2026

Tina Jochmann und Roger
 Yannick und Sarah
 Nicolas und Kathi
 Fabian und Julia Freimuth mit Leni
 Gerhard Schneider

.....und die vielen Menschen, denen Du etwas bedeutet hast!

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 17.04.2026 um 13.00 Uhr
 auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg, Friedberger Straße 70, statt.

Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende an folgende Häuser,
 die zu einem geborgenen Lebensabend für Erika beigetragen haben:

„Maria Pfungst Wohnheim der Dr. Arthur Pfungst Stiftung“, IBAN: DE42 5004 0000 0650 2322 00 und
 „Tatjana-Gerdes-Haus“, IBAN: DE20 1004 0000 0200 6005 00, Vermerk: „Im Gedenken an Erika Freimuth“.



„Mögen Engel Dich begleiten“

Wir lassen ihn in Liebe und Dankbarkeit gehen.

Jürgen Rösch

* 4. 8. 1950 † 25. 3. 2026

Deine Marion
 Kerstin und Tobias
 Sabine und Norbert mit Noah und Jona
 sowie alle Angehörige

Wir sind am 1. April auf dem Waldfriedhof gemeinsam
 mit ihm seinen letzten Weg gegangen.

All unsere Liebe hat Dich nicht halten können.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne Zeit,
 müssen wir viel zu früh Abschied nehmen.

**Isabell
 Fürwentsches**

geb. Freiin von Perfall
 * 07.08.1976
 † 22.03.2026

In tiefer Trauer
 Alexander
 mit Moritz, Laura und Lukas
 Karen Freifrau von Perfall
 Marita und Heinz Fürwentsches
 sowie unsere Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier findet am Samstag,
 den 11. April 2026, um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche,
 Taunusstraße 2, in 61381 Friedrichsdorf statt.
 Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um eine
 Spende an den Rotary Sozialfond zugunsten der Förderung sozialer Projekte,
 die Isabell aufgrund ihrer Verbundenheit immer sehr am Herzen lagen.
 IBAN: DE55 5135 0025 0205 0898 28, Vermerk: Isabell Fürwentsches

**Gisela Luise
 Bingenheimer**

14.09.1944 - 08.03.2026

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
 ist Erlösung eine Gnade.*

In stiller Trauer
**Gabriele und Thomas Bingenheimer
 mit Familie
 sowie im Namen aller Angehörigen**

Am 01.04.2026 fand die Urnenbeisetzung
 auf Wunsch der Verstorbenen auf dem
 Friedhof Friedrichsdorf/Seulberg im engsten
 Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
 unserem lieben Mann, Papa und Opa

Jürgen Kerscher

* 23. 01. 1947 † 26. 03. 2026

Du fehlst uns schmerzlich.
 In unseren Herzen wirst Du für immer weiterleben.

Beatrice Kerscher
 Kinder und Enkel
 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10. April 2026 um 10.30 Uhr
 auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt.

† PIETÄTEN

Bestattungen aller Art
Pietät Schröder-Vögtle
 Tel. 06007-334
 Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen
bestattungsrechner.de

Im Trauerfall stehen wir Ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
 Inh. Ralph Klein
 Tel. 06172-77 75 77
 61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
 ...nicht nur in den schwersten Stunden
 Bei Trauerfall und Vorsorge, stehen wir Ihnen zur Seite.
 Sprechen Sie uns einfach an!
Bestattungshaus MEST
 Telefon: 06172/23324
 Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich
 Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

OMA SCHLÄFT.
 ALLE WEINEN. WARUM?
 FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
 HABEN WIR IMMER EIN
 OFFENES OHR.
Unsere neue Anschrift:
 Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de
TRAUERZENTRUM
 BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de

Ein Fahrradfest für die ganze Familie bei Denfeld

Bad Homburg (hw/eh). Einen doppelten Grund zum Feiern gab es am vergangenen Sonntag bei Fahrrad Denfeld Radsport: Mit einem großen Fahrradfest für die ganze Familie eröffnete der Bad Homburger Radsporthändler offiziell sein neues Service- und Logistikzentrum in der Urseler Straße – und läutete gleichzeitig den ersehnten Start in die neue Fahrradsaison ein. Von Freitag bis Sonntag wurde gefeiert – mit hochkarätigen Gästen, spannenden Einblicken und einem großen Familienfest für die gesamte Region. Tausende Besucher nutzten bei strahlendem Frühlingwetter die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des modernen Neubaus zu werfen, neue Räder zu testen und gemeinsam einen Tag ganz im Zeichen des Fahrrads zu erleben. Den Auftakt bildete am Freitag eine exklusive Veranstaltung mit geladenen Gästen aus Finanzwesen, Politik und Wirtschaft. Neben Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes und dem Landrat des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs, waren auch zahlreiche Projektbeteiligte aus unterschiedlichen Gewerken, Ladenbauer sowie Führungskräfte der ZEG – Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft, der DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG sowie Vertreter namhafter Marken und Hersteller vor Ort, um den Neubau gemeinsam einzuweihen. Die Bauzeit lag bei etwas mehr als zwei Jahren. Mit dem Neubau wächst die Betriebsfläche von 15.000 auf 20.000 Quadratmeter, davon knapp 15.000 Quadratmeter Nutzfläche im Neubau und vereint damit an einem Standort modernste Werkstatt-, Lager- und Verkaufsfächen. Der Neubau steht auch für einen nachhaltigen Ansatz: Im Beton wurden spezielle Hohlkörper integriert, die Material sparen und das Gebäudegewicht reduzieren. „Nachhaltigkeit ist mir sehr wichtig“, betont Christian Denfeld. Zusätzlich sorgen Photovoltaikanlagen auf dem Dach für erneuerbare Energien. Das neue Service- und Logistikzentrum schafft deutlich mehr Raum für Sortiment, Service und Kundenkomfort. Herzstück ist das neue Service Terminal, das die Werkstattorganisation zentral bündelt. Modern ausgestattete Werkstatt- und Logistikbereiche, zusätzliche Verkaufsfächen sowie neue Kundenzonen sollen künftig für noch besseren Service sorgen. „Dann wird es auch deutlich einfacher, einen Werkstatttermin zu bekommen“, erklärt Christian Denfeld. Der Neubau ist nicht nur ein administratives Zentrum, sondern ein Ort, der Fahrradkultur greifbar macht: Über eine Brücke ist er direkt mit dem bestehenden Verkaufsgebäude verbunden - dabei entstehen zusätzliche Verkaufsfächen, eine erweiterte Indoor-Teststrecke mit abwechslungsreichen Elementen sowie Kundenzonen inklusive Café-Bereich mit eigenem Barista, Außenterrasse und Taunusblick für entspannte Gespräche und Events. „Ein Ort zum Fachsimpeln, Probefahren und zum Verweilen.“, so Christian Denfeld, der dort gerne auch einmal einen Espresso trinkt.



Probefahrten und Expo: Auf der großen Fahrrad-Ausstellung präsentierten mehr als 20 Hersteller ihre neuesten (E-)Bikes und Zubehörprodukte.
 Foto: Denfeld

Am Sonntag öffnete Denfeld dann seine Türen für die Öffentlichkeit – und die Region kam: Ein Tag im Zeichen des Fahrrads – und viele Radler waren gekommen, um sich auf der Fahrrad-Expo bei strahlendem Sonnenschein über die neuesten Trends auf dem Fahrradmarkt zu informieren. Rund 4.000 bis 5.000 Besucher waren den Tag über vor Ort. Besonders gefragt waren die geführten Rundgänge durch das neue Gebäude. Rund 2.500 Gäste nutzten die Gelegenheit, um einen Blick hinter die Kulissen des modernen Neubaus zu werfen und zu erfahren, wie ein moderner Fahrradhandel organisiert ist – von der Neuraummontage bis zur Werkstattlogistik. Den ganzen Tag über führte das Denfeld-Team die Besucher in Gruppen durch das neue Service- und Logistikzentrum. Das Interesse war riesig. In langen Schlangen warte-

ten die Besucher geduldig auf den Rundgang auf dem es jede Menge spannende Details aus der Firmengeschichte und dem Betrieb eines Fahrradhändlers zu erfahren gab. Neben Technik und Trends spielte auch das Thema Sicherheit eine Rolle. Neben Herstellern für Bremsanlagen, Beleuchtung und Helmen, die Neuheiten und Trends präsentierten, war auch die DRK Bergwacht Hessen mit ihren Fahrzeugen und Einsatzmaterialien vor Ort. Die Bereitschaft Großer Feldberg informierte über ihre Arbeit und die Gefahren beim Radeln. Beinahe 100 Einsätze haben die rund 50 aktiven Helfer der Bergwacht im Taunus, die zum Deutschen Roten Kreuz gehört. Auf der am Wochenende besetzten Dienststation auf dem Großen Feldberg gibt es für die Bergwachtler viel zu tun. Der Trend zu mehr E-Bikes mache es auch ungeübten Fahrern möglich, auf die Taunusgip-

fel zu fahren. Oft werden Wetterbedingungen, Straßenverhältnisse oder Geschwindigkeiten unterschätzt und die eigene Kondition und das eigene Können überschätzt. Ebenfalls vertreten war die Initiative Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt, die von Denfeld regelmäßig unterstützt wird. Mit der jährlichen Spendenaktion DENFELD500, bei der Radfahrer 500 Kilometer am Stück zurücklegten, wurden zuletzt mehr als 31.000 Euro gesammelt.

Familienfest mit vielen Attraktionen

Bei bestem Frühlingwetter herrschte durchgehend eine ausgelassene Stimmung – zufriedene Gesichter bei Groß und Klein prägten das Bild. Ein besonderes Highlight war die große Ausstellungsfläche mit über 20 Ausstellern, die aktuelle (E-)Bikes sowie Fahrradzubehör präsentierten. Auch sportlich wurde einiges geboten: Rund 200 Radaktive nahmen am ADAC Velotour PreRide teil und nutzten die Veranstaltung zur Vorbereitung auf das Jedermannrennen des Radklassikers Eschborn-Frankfurt am 1. Mai. Der RFC Oberstedten sowie das Team Bergziegen TBZ RSG Königstein verwöhnten die Gäste mit Grillwurst, Pommies, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln. Auch für die jüngsten Gäste war bestens gesorgt: Hüpfburg, Ballonkünstler und Tombola sorgten für fröhliche Stimmung. So wurde das Eröffnungsfest nicht nur zur Präsentation eines neuen Gebäudes – sondern zu einem lebendigen Treffpunkt für die regionale Fahrradszene. „Ein Eröffnungswochenende, das nicht besser hätte sein können“, freute sich Geschäftsführer Marc Denfeld über die große Resonanz. Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die positive Resonanz aus der Region. Mit dem neuen Zentrum schaffen wir die Grundlage, unsere Servicequalität weiter auszubauen und langfristig zu wachsen.“



Die DRK-Bergwacht Großer Feldberg informierte über ihre Rettungseinsätze im Taunus, zeigte ihre Einsatzmaterialien.
 Fotos: Hartmann



Das Team Bergziegen aus Königstein sorgte für die Verpflegung der Besucher. Am Stand des Radsportvereins gab es Kaffee, duftende Waffeln und selbst gebackenen Kuchen.



Am Stand des Mountainbike-Vereins „Wheels over Frankfurt“ informierte 1. Vorsitzender Hendrick Bauer über die Arbeit des Vereins, der drei offizielle Mountainbike-Trails betreibt.

Lesen öffnet Türen: Lesepaten setzen Impulse

Bad Homburg (hw). Beim diesjährigen Frühlingsempfang der Bad Homburger Lesepaten in der Villa Wertheimer wurde einmal mehr deutlich, welche zentrale Rolle ehrenamtliches Engagement für die Leseförderung in der Stadt spielt. Rund 30 engagierte Lesepatinnen und Lesepaten folgten der Einladung und unterstrichen damit die Lebendigkeit und Bedeutung der Initiative. Die Lesepaten – einst von Dagmar Haase und Evelyn Hülsmann in Kooperation mit der Stadt Bad Homburg ins Leben gerufen – werden heute erfolgreich von Anja Schäfer-Tauser und Alexandra Herzberger weitergeführt. Inzwischen engagieren sich über 50 Ehrenamtliche in dem Projekt, das Kinder gezielt beim Erwerb von Sprach- und Lesekompetenz unterstützt. Stadtrat Tobias Ottaviani hob in seinem Grußwort die gesellschaftliche Bedeutung dieses Engagements hervor: Lesekompetenz sei weit mehr als das Erfassen von Wörtern – sie bilde die Grundlage für Bildung, persönliche

Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe. „Wer lesen kann, kann lernen, entdecken, hinterfragen und mitgestalten“, so Ottaviani. Besonders für Kinder öffne Lesen wichtige Türen für ihre Zukunft. Den Lesepatinnen und Lesepaten dankte er ausdrücklich für ihren wertvollen Einsatz, mit dem sie nicht nur Bildung fördern, sondern auch Selbstvertrauen, Neugier und Chancengleichheit stärken.

Neben den Ehrenamtlichen nahmen auch Vertreterinnen des Dezernats für Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe teil. Der Empfang bot Raum für Austausch, Anerkennung und neue Impulse für die weitere Arbeit. Einen fachlichen Beitrag lieferte Referentin Marion Knögel, die in ihrem Vortrag praxisnahe Ansätze und neue Perspektiven für die Arbeit mit Kindern vermittelte. Der Frühlingsempfang machte damit nicht nur die Erfolge der vergangenen Jahre sichtbar, sondern setzte zugleich motivierende Impulse für die Zukunft der Bad Homburger Lesepaten.



Etwa 30 der insgesamt rund 50 Lesepaten fanden sich in der Villa Wertheimer ein. Foto: privat

Politische Emotionen – Die USA im Spannungsfeld

Bad Homburg (hw). Kürzlich wurde die Maria-Ward-Schule zu einem Ort lebendiger politischer Bildung: Anlässlich des 250. Jubiläums der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung kam Frau Professor Dr. Heike Paul, um in Anwesenheit der Oberstufenschülerinnen einen Vortrag über die politische und gesellschaftliche Entwicklung der Vereinigten Staaten zu halten.

Im Zentrum stand die historische Bedeutung des Gründungsdokuments der USA, der Declaration of Independence. Die 1776 von Thomas Jefferson maßgeblich formulierte Erklärung besiegelte die Loslösung der 13 Kolonien vom britischen Mutterland und begründete zentrale Prinzipien moderner Demokratien wie Naturrechte, Gleichheit und Volkssouveränität. Zugleich wurde deutlich, dass sie bis heute ein identitätsstiftendes Fundament der amerikanischen Gesellschaft darstellt.

Anschaulich erläuterte Frau Professor Paul die Entstehungsbedingungen: Die bewusst schlichte Unterzeichnung setzte einen Gegenentwurf zu monarchischer Pracht und stellte republikanische Werte in den Vordergrund. Auch die Kürze des Textes – rund 1.300 Wörter auf vier Seiten – trage wesentlich zu seiner Wirkung bei. Das Original wird heute unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen im National Archives Building aufbewahrt.

Ein Schwerpunkt lag auf der Rolle von Emotionen in der Demokratie. Schon zur Zeit der Gründung sei es entscheidend gewesen, ein gemeinsames Selbstverständnis zu schaffen. Die Erklärung spreche daher nicht nur den Verstand, sondern auch Gefühle an, etwa durch den Appell an „happiness“ als Ausdruck kollektiver Zugehörigkeit.

Dabei wurde deutlich, dass Emotionen kein Gegensatz zur Rationalität sind, sondern von Beginn an Teil demokratischer Prozesse wa-



Professorin Dr. Heike Paul beim Vortrag an der Maria-Ward-Schule

Foto: Maria-Ward-Schule

ren und zur Bildung von Gemeinschaft und politischer Identität beitragen.

Ein musikalischer Impuls aus dem Musical Hamilton, insbesondere das Lied „You’ll Be Back“, verdeutlichte die emotionale Dimension der Revolution.

Im weiteren Verlauf schlug Frau Professor Paul den Bogen in die Gegenwart und zeigte, dass politische Emotionen auch heute eine zentrale Rolle spielen und sowohl integrierend als auch spaltend wirken können.

In der Diskussion setzten sich die Oberstufenschülerinnen differenziert mit der Frage auseinander, wie viel Emotionalität Demokratie braucht und wo ihre Grenzen liegen.

Der Vortrag machte deutlich, dass die Unabhängigkeitserklärung kein statisches Dokument ist, sondern ein bis heute wirksames, immer wieder neu interpretiertes Vermächtnis. Der Besuch von Frau Professor Dr. Heike Paul bot den Schülerinnen einen fundierten Zugang zur politischen Ideengeschichte und wichtige Impulse zur Reflexion über Demokratie und Emotionen.

👤
🛒
🚗
👥
🏠
🎁

ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschatzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Thomas kauft an: Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteschatzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo-So 8-20 Uhr.
Tel. 06704/8456604

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschatzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design.
Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art.
Tel. 06704/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschatzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772849

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf.
Tel. 01777/177706

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschatzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten.
Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Stellplatz Oberursel, Neuhausstr. 3 zu vermieten, 40,- €/Monat.
Tel. 0172/3627060

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Vespa P125X, Orange, BJ 1981, 19.200km, 2.Hand, Originalzustand gut, Motor tadellos, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Verkaufe 4 Goodyear EfficientGrip Performance 205/60 R16 92V Sommer-Reifen ohne Felgen. Neuwertig. Nur 50 km gefahren. VB 300,- €. Tel. 0152/05988364

4 Winterreifen 225/65R17 auf Alufelge (RC, kristallsilber, 5-Doppelspeichen Optik), 2,5 Jahre alt, Top-Zustand für VB 500,- € zu verkaufen. Angebote unter
Tel. 0170/3241333

Sommerreifen. 4 neue (ungebrauchte) Continental Eco Contact 6 - 195/55 R16 200,- €. Tel. 0179/6901921

4 Sommerreifen, neu, Michelin Primacy 4 S1 205/55/R17 91V, VB 200,- € zu verkaufen.
Tel. 01573/8199742

4 Sommerreifen ohne Felgen, Michelin Primacy 4 205/55R17, neuwertig. Preis VB. Tel. 01520/9838468

KENNELNERN

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer bzw. im Bad Nauheimer Kurpark? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntekreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind.
Tel. 06034/4049464

Wwe (75+) aus Bad Homburg möchte sich noch ein paar Jahre schön gestalten. Ich suche einen netten gepflegten Senior, der sich vielleicht als meine Begleitung vorstellen könnte. Wer hätte Lust, mich kennenzulernen?
Chiffre VT 02/14

Attr. Witwe 70, junggbl., NR-, schlank, mittelgr., sportlich/elegant, je nach Anlass, reise gerne, bin gerne in der Natur unterwegs, mag Konzerte aller Art! Suche „IHN“ 70 +/- max. 5 Jahre, gebildet, NR, sportlich, mobil, Gentleman, für gemeinsame Unternehmungen u. harmonisches Miteinander!
Chiffre VT 04/14

Frühlingsgefühle! Suche Dich (Frau, Ü50, NR, gepflegt, gebunden oder ungebunden) zum Kuschneln. Regelmäßig, diskret, emotional. Danke.
kuschelbedarf@web.de

Gemeinsam glücklich. Lebensfrohe Frau (56), schlank und naturverbunden. Liebt Reisen, Bewegung und Bücher. Sucht einen ehrlichen Partner mit Herz und Humor.
bergpoesie@t-online.de

Biete reicher und kulanter Frau Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, gebildet. Ihre Einladung gern konkret an: liebetaunus@outlook.de

Kerstin 62 Schwalbacher Zeitung 27.03.26. Hallo Kerstin, gerne würde ich Sie kennenlernen. Bin 73 und noch am Leben, kompl. selbst. alleinstehend, zuverlässig. Falls Interesse, bitte über
Chiffre VT 05/14

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

PARTNERVERMITTLUNG

Witwe Elisabeth 76J. jung, suche einen ehrlichen Herrn für eine gemeinsame Zukunft, voller Vertrauen und Herzlichkeit. Ich schätze gute Musik, interessante Ausflüge und Geborgenheit in einem glücklichen Zuhause. Wir sollten uns einfach mal treffen und kennenlernen, melde Dich, ü.Pv
Tel 015127186363

Nina 39 Jahre pure Lebenslust. Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. **Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich** Tel/sms 01796823019 ü.Marc-Aurel.eu

Ich bin Steffi 51 Jahre und fühle mich wie die beste Version von mir selbst! Bin eine Frau mit schöner Figur, Herzverstand und eine großen Portion Neugier Dich kennenzulernen. Ich liebe es, wenn aus einem Moment eine Erinnerung wird. Ich suche keinen „Versorger“ sondern einen Partner auf Augenhöhe der weiß, was er will. Nutze den Moment und melde Dich.
ü.Pv.Tel/sms 01607998576

Liebvoller eleganter Heinz Anfang 70. Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte melde Dich, freue mich sehr auf deinen Anruf.
Tel/sms 015259704747 ü.Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Zuverlässige Lehrerin/Dolmetscherin (48) hilft Senioren im Alltag (Einkäufe, Begleitung etc.).
Chiffre VT 07/14

Liebevolle Altenpflegerin sucht Stelle in der 24-h-Seniorenbetreuung. Erfahren, zuverlässig und herzlich im Umgang mit älteren Menschen. Unterstützung bei Pflege, Haushalt und Alltag.
Tel. 0176/62126 926

IMMOBILIENMARKT

WEG-Verwaltung wechseln? - auch unterjährig - Direkter Draht statt Dienstweg. Zuverlässig & Erreichbar, Werterhalt im Blick.
www.hv-24.de
Tel. 01523/6315066

GARTEN/BAUGRUNDSTÜCK

Wir bieten ein ca. 2.500 m² großes Gartengrundstück zur Verpachtung an. Das Grundstück befindet sich in der Nähe der Tannenwaldallee. Wasser und Strom sind vorhanden. Ideal zur Bepflanzung.
Tel. 0151/19185611

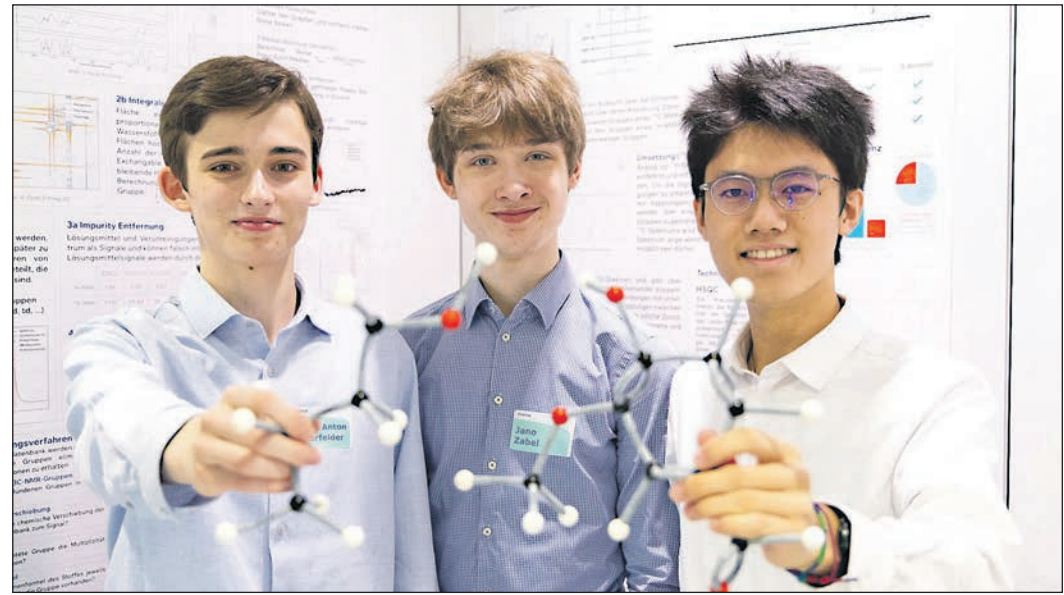
Luis Mao gehört zu den besten Nachwuchs-Chemikern

Bad Homburg (hw). Großer Erfolg für das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium: Der Schüler Luis Mao hat sich bei der renommierten Internationalen „ChemieOlympiade“ (IChO) unter den besten Nachwuchstalents Deutschlands behauptet und sich für das Bundesfinale qualifiziert. In der dritten Runde des Auswahlverfahrens trafen sich die 47 besten Schüler aus ganz Deutschland in Göttingen zum Auswahlseminar. Zuvor hatten sie sich bereits in zwei anspruchsvollen Wettbewerbsrunden gegen rund 2.400 Teilnehmer durchgesetzt. Während des Seminars in der Jugendherberge Göttingen standen anspruchsvolle theoretische Klausuren sowie praktische Laboraufgaben im Mittelpunkt, die ein hohes Maß an Fachwissen, analytischem Denken und experimentellem Geschick erforderten.

Luis Mao überzeugte mit herausragenden Leistungen und erreichte einen hervorragenden 14. Platz. Damit gehört er bundesweit zur Spitze seines Jahrgangs und hat sich einen Platz im Deutschlandfinale gesichert. Dieses

findet vom 17. bis 23. Mai in Kiel statt. Dort werden die besten deutschen Nachwuchs-Chemiker um die Teilnahme am internationalen Wettbewerb kämpfen.

Die Internationale „ChemieOlympiade“ ist einer der weltweit bedeutendsten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerbe. Jährlich messen sich Schüler aus über 80 Ländern in theoretischen und praktischen Prüfungen auf höchstem Niveau. Ziel ist es, besonders talentierte Jugendliche im Fach Chemie zu fördern und internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit zu stärken. Neben diesem Erfolg konnte sich Luis Mao noch für einen weiteren hochkarätigen Wettbewerb qualifizieren: die finale Auswahlrunde der European Olympiad of Experimental Sciences (EOES), die an der Universität Potsdam ausgetragen wird. Dieser Wettbewerb legt einen besonderen Schwerpunkt auf experimentelles Arbeiten in den Naturwissenschaften und gilt ebenfalls als wichtiger Förderwettbewerb für junge Talente in Europa.



Philip Anton Thierfelder, Jano Zabel und Luis Yuchen Mao (v. li.) qualifizierten sich mit ihrem „CORE“-Projekt für das Bundesfinale im Mai. Fotos: Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

„Jugend forscht“: KFG-Team für Bundesfinale qualifiziert

Bad Homburg (hw). Zum 30. Mal in Folge war Merck in Darmstadt Gastgeber des hessischen Landeswettbewerbs von „Jugend forscht“. Am Donnerstag, 19. März, wurden die Siegerinnen und Sieger ausgezeichnet. In der Kategorie Chemie konnten sich die KFGler Luis Yuchen Mao, Jano Zabel, Philip Anton Thierfelder (alle Q2) mit ihrem Projekt „CORE – Computer Oriented Rapid Elucidation“ über einen ersten Preis freuen. Neben einer Urkunde und der Qualifikation für das Bundesfinale im Mai wurde die Leistung der drei Schüler noch mit zwei Sonderpreisen belohnt. Vom Hessischen Ministerium für Kultus und Bildung erhielt die Forschergruppe den mit 500 Euro dotierten Sonderpreis „Schöpferisch beste Arbeit“. Zudem dürfen sich alle drei Schüler der Q2 über ein Analytik-Praktikum bei Merck freuen. Betreut wurden die drei von den Lehrkräften Sebastian Fischer und Julian Chlup.

Automatisierung chemischer Analysen

In der Projektbeschreibung heißt es: Die NMR-Spektroskopie zählt zu den wichtigsten Methoden der analytischen Chemie. Obwohl es bereits zahlreiche Programme zur computerassistierten Auswertung von NMR-Spektren gibt, sind diese oft sehr teuer und in ihrer Zuverlässigkeit begrenzt. Besonders grundlegende Schritte wie das automatische Erkennen von Signalen (Peak-Picking) werden durch Rauschen, Signalüberlagerungen und Kopplungen erschwert. Auch die automatisierte Ableitung möglicher Molekülstrukturen ist bis heute fehleranfällig. Die Automatisierung chemischer Analysen, die zunehmend auch von künstlicher Intelligenz unterstützt wird, gewinnt in Forschung und Industrie an Bedeutung. Ein zuverlässiges, intuitiv nutzbares Programm kann daher nicht nur wissenschaftliche Arbeiten erleichtern, sondern auch einen erheblichen Beitrag zur chemischen Ausbildung leisten. Das Projekt adressiert somit ein bisher ungelöstes Problem der modernen Analytik und unterstützt die fortschreitende Digitalisierung des Labors.

Auch John Lee (Q4) hat mit seinem Projekt SABRE zwei Sonderpreise „Jugend forscht“ erhalten. Er wird von Sebastian Fischer und Alina Bachmann betreut. Sein Projekt „SABRE: Luftatmender Hyperschall-Detonations-

antrieb mit adaptiver Einlassgeometrie“ wird wie folgt erläutert: Das Interesse an Über- und Hyperschalltechnologien treibt Innovationen wie Scramjets und Rotating Detonation Engines (RDEs) voran. Diese stoßen jedoch bei der Startfähigkeit und der thermischen Belastung an ihre Grenzen. Ein hybrides System, das Turbojet-, Ramjet- und Scramjet-Elemente kombiniert, ist das Mustang-Konzept. Dies gewährleistet eine optimale Stoßwellenpositionierung im Bereich von Mach 2 bis 5. Mittels analytischer Berechnungen, CFD-Simulationen sowie thermischer Analysen wird nachgewiesen, dass das Konzept eine hohe Totaldruckerhöhung und eine stabile Überschallströmung im Isolator erzielt. Die Integration aktiver Kühlung und wartungsfreundlicher Mechanik unterstreicht die Praxisnähe. Mustang bietet eine robuste, kosteneffiziente Lösung für den nahtlosen Übergang zwischen verschiedenen Flugregimen. Darüber hinaus ist es mit dem luftatmenden RDE-Teil möglich, einen kontinuierlichen und stabilen Antrieb mit verbessertem Kraftstoffverbrauch zu erzielen. John konnte sich über zwei Sonderpreise freuen, einen Geldpreis in Höhe von 150 Euro und einen Praktikumsplatz.

Zwei Tage lang hatten die 75 Teilnehmenden des Landeswettbewerbs im Alter zwischen elf und 20 Jahren ihre 39 kreativen und zukunftsweisenden Projekte einer Fachjury in Darmstadt vorgestellt. 16 Jungforscherinnen und -forscher aus Hessen fahren zum Bundesfinale nach Herzogenaurach (29. bis 31. Mai). „Maximale Perspektive“, das Motto des Wettbewerbs, reflektiert etwas Essenzielles über Wissenschaft: „Fortschritt beginnt, wenn Menschen aus einem neuen Blickwinkel auf Herausforderungen schauen und mutige Fragen stellen“, sagte Khadija Ben Hammada, Mitglied der Geschäftsleitung von Merck. „Die jungen Forscherinnen und Forscher bringen diese Denkweise zum Leben. Von den Themen Klima und Energie bis hin zu KI und Gesundheit behandeln ihre Projekte einige der wichtigsten aktuellen Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten, unsere Zukunft zu gestalten. Es ist inspirierend, diesen Geist auch bei der nächsten Generation zu sehen!“ Abschließend sei gesagt, dass Atharva Deshmukh und Varad Purandare (beide Q4 am KFG) mit einem Schüler aus Bremen an der Landesrunde in Bremen teilgenommen haben – und mit einem 3. Preis (und einen Sonderpreis) für ihr Projekt Atlas belohnt wurden. Sie werden ebenfalls von Sebastian Fischer betreut.

Weitere Informationen und Fotos zum Wettbewerb und den einzelnen Projekten findet man auch auf der Webseite www.merck.de/jugendforscht.



John Lee ergatterte mit seinem Hyperschall-Detonationsantrieb 150 Euro Preisgeld und einen Praktikumsplatz.



In der dritten Runde des Auswahlseminars zur 58. Internationalen „ChemieOlympiade“ (IChO) ging es für die Teilnehmer um die Finalrunde. Hier abgebildet sind die 15 besten Nachwuchs-Chemiker Deutschlands. Foto: „IChO-IPN“

„Jugend gründet“: KFG unter den besten Teams Deutschlands

Bad Homburg (hw). Großer Erfolg für die Schüler der Kaiserin-Friedrich-Schule Atharva Deshmukh und Varad Purandare (beide Q4): Sie haben beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend gründet“ eine herausragende Leistung erzielt und gehören zu den besten Teams Deutschlands.

Der Wettbewerb erstreckte sich in der ersten Phase von September bis Ende Januar. In dieser Zeit entwickelten insgesamt 1.461 Schüler-teams aus ganz Deutschland ihre eigenen Businesspläne. Die besten 34 Teams qualifizierten sich für die Pitch-Events, die in der letzten Schulwoche vor den Osterferien stattfanden. Mit ihrem Projekt „Atlas – Empowering the Next Generation of Scientists“ entwickelten Atharva und Varad eine innovative Geschäftsidee: Ziel ist es, erschwingliche Lernwerkzeuge für die Teilchenphysik zu entwickeln und Schüler durch praktische Experimente für Wissenschaft und Forschung zu begeistern. Allein die Qualifikation für die Pitch-Events stellt bereits einen großen Erfolg dar. Atharva und Varad präsentierten ihre Idee beim Pitch



Atharva und Varad vom Team „Atlas“ des KFG. Foto: KFG

Event in Berlin vor einer hochkarätigen Jury aus Wirtschaftsexperten. Dabei galt es, die eigene Geschäftsidee in nur drei Minuten überzeugend vorzustellen und anschließend in einer Fragerunde zu verteidigen. Neben fundiertem Fachwissen waren hier insbesondere Präsentationsstärke, Innovationskraft und Zukunftsdanken gefragt.

Der Wettbewerb „Jugend gründet“ verfolgt das Ziel, unternehmerisches Denken sowie wichtige Kompetenzen wie Kreativität, Teamfähigkeit und Eigenverantwortung zu fördern.

Für Vielfalt: Aktionstag gegen Rassismus

Bad Homburg (hw). Mit Engagement, Offenheit und klarer Haltung verwandelte sich die Humboldtschule einen Tag lang in einen Ort des aktiven Eintretens gegen Rassismus und für gelebte Vielfalt. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus engagierte sich der UNESCO-Rat der Schule (Klassen 5–13) mit einem vielseitigen Aktionstag gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Ziel war es, das Bewusstsein für gesellschaftliche Vielfalt zu stärken und ein klares Zeichen für Toleranz und Respekt zu setzen. Der Aktionstag begann mit einem 90-minütigen Workshop, geleitet von Beate Meyer und Siegrid Paul von Amnesty International. Dabei setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Diskriminierung und Rassismus auseinander. In interaktiven Übungen und offenen Gesprächen wurden Vorurteile reflektiert und Möglichkeiten diskutiert, wie man im Alltag aktiv gegen Ungerechtigkeit eintreten kann. Ein weiterer zentraler Programmpunkt war die Vorführung des



Mit kreativen Postkarten machten die Schüler der Humboldtschule ihr klares Bekenntnis zu Toleranz und Respekt sichtbar. Foto: Humboldtschule

Films „Möllner Briefe“ (2025). Der Film, der sich mit den rassistischen Anschlägen in Mölln und deren Nachwirkungen beschäftigt, hinterließ bei vielen Teilnehmenden einen tiefen Eindruck. In einer anschließenden Gesprächsrunde hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Gedanken, Gefühle und Fragen zu teilen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig Erinnerungskultur und Zivilcourage sind. Am Nachmittag wurden die Eindrücke kreativ verarbeitet: In Gruppen gestalteten die Schülerinnen und Schüler Plakate zum Thema Rassismus, die nun in der Schule ausgestellt werden. So wird die Botschaft des Aktionstags für die gesamte Schulgemeinde sichtbar gemacht. Zusätzlich entstand ein großes Banner mit der Aufschrift „No to Racism“, das künftig die Pausenhalle schmückt. Der Aktionstag zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Aufklärung und gemeinsames Engagement sind. Die Schule setzt damit ein klares Zeichen: für Vielfalt, für Respekt – und gegen Rassismus.

Hunold-Ausstellung wird verlängert

Bad Homburg (hw). Gute Nachrichten für alle, die bislang noch keine Zeit hatten, die Hunold-Ausstellung im Gotischen Haus zu besuchen oder sie noch ein zweites Mal anschauen möchten: Die Ausstellung „Transformation – Skulpturen von Rainer Hunold“ wird auf Grund der hohen Nachfrage bis zum Freitag, 29. Mai, verlängert. Zudem werden auf Anfrage auch weiterhin Führungen angeboten (Anmeldung per E-Mail unter: museum@bad-homburg.de).

Familiengottesdienst am Ostermontag

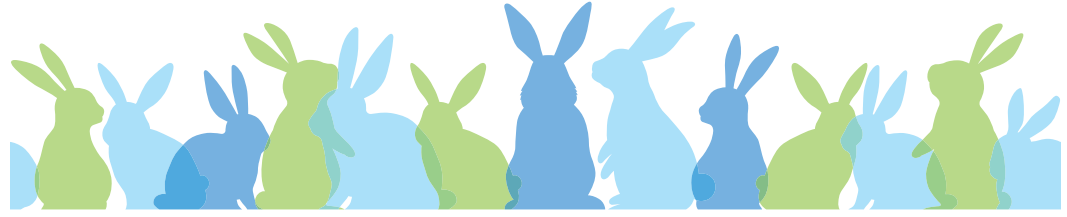
Bad Homburg (hw). Am Ostermontag lädt die Evangelische Gemeinde ins Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, zu einem Familiengottesdienst ein. Um 11 Uhr beginnt der Ostergottesdienst für Groß und Klein mit einer Ostergeschichte zum Mitmachen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Kinder eingeladen, im Garten Osterfeier zu suchen.

Rheuma-Liga im Seedammbad

Bad Homburg (hw). Zum Erfahrungsaustausch treffen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen e.V. am Samstag, 11. April, um 15 Uhr im Café im Seedammbad (Seedammweg 7, 61352 Bad Homburg). Gäste sind willkommen. Unter anderem werden die Referate Themen „E-Patientenakte, einfach, sicher – ePA für alle? Vorteile und Kritik“ und „Aktiv gegen Entzündungen“ Themen der Gesprächsrunde sein.

Vollsperrung in der Thomasstraße

Bad Homburg (hw). Aufgrund einer Fahrbahnsanierung kommt es in der Thomasstraße im Kreuzungsbereich Schöne Aussicht/Dorotheenstraße von Freitag, 10. April, bis voraussichtlich Freitag, 17. April, zu einer Vollsperrung. Der Busverkehr wird umgeleitet und für die betroffenen Buslinien werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.



IMMOBILIENMARKT



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Bauqualität beginnt vor dem Bau

(DJD). Der Traum vom eigenen Haus beginnt mit Ideen, Grundrissen, Materialmustern sowie der Bau- und Leistungsbeschreibung. Doch bereits in frühen Planungsphasen entstehen häufig Fehler, die teuer werden können. „Nachhaltiges Bauen beginnt im Detail“, betont BSB-Pressesprecher Erik Stange. Für private Bauherren ist das eine besondere Herausforderung, denn sie haben wenig Erfahrung mit Bauverträgen, technischen Details oder Planungsunterlagen. Unklare Baubeschreibungen oder fehlende Abstimmungen zwischen den Beteiligten können deshalb schnell zu Missverständnissen führen. Organisationen wie der Bauherren-Schutzbund e.V. empfehlen deshalb, bereits frühzeitig unabhängige Experten in Planung und Bau einzubeziehen. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu weitere Informationen und Berateradressen.



Unklare Baubeschreibungen und fehlende Abstimmung zählen zu den häufigen Ursachen von Baumängeln.

Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/alvarez

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

STELLENMARKT

Wir sind der weltweit führende Hersteller für Halbleiter-Hochspannungsschaltmodule. Unsere Produkte werden seit Jahrzehnten in allen Bereichen der High-Tech-Industrie, etwa in der Medizin-, Laser-, Analyse-, Halbleiter- und Raumfahrttechnik eingesetzt. Für die Erweiterung unserer manuellen Kleinserienfertigung suchen wir mehrere

Platinenbestücker*innen (m/w/d) Produktionshelfer*innen (m/w/d)

Unsere Anforderungen:

- Gute Feinmotorik und gutes Sehvermögen
- Gute Konzentrations- und Ausdauerfähigkeit
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement, Lernbereitschaft
- Gutes Deutsch od. Englisch auf Niveau B1+

Wir bieten:

- Einen modernen und krisenfesten Arbeitsplatz
- Top-Bezahlung & vorbildliche Sozialleistungen
- Getränke, Obst & Pausenverpflegung kostenlos
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mittels Zeitkonto

Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie! Senden Sie noch heute Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild an info@behlke.com und werden Sie Teil unserer einmaligen Erfolgsgeschichte!



Behlke Power Electronics GmbH, Am Auernberg 4, 61476 Kronberg
Ab 03/2027: Mammolshainer Weg 1a, 61462 Königstein (am Kreisell)

www.behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?
Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Wir suchen ab sofort Servicekräfte u. Küchenkräfte

(m/w/d)

vormittags und auch abends

aushilfsweise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Die SGK braucht Dich!



Wir suchen eine/einen

Vereinskassierer/in (m/w/d)
ab 30.04.2026 auf ehrenamtlicher Basis

Wenn Du die SGK im Vorstand unterstützen oder Näheres erfahren möchtest, melde Dich gerne:

geschaeftsstelle@sgk-bad-homburg.de



Mit der Konzertshow „Edelle – A Night About Adele“ bringen Sängerin Debbie Watt und ihre siebenköpfige Band die größten Hits der Ausnahmekünstlerin Adele ins Kurhaus. Foto: jas

Eine Nacht mit Adele, Tanz und Gesang im Kurtheater

Bad Homburg (jas). Mit einer energiegeladenen Hommage an die britische Pop-Queen Adele ließ die achtköpfige Formation „Edelle“ die letzte Woche vor den Osterferien ausklingen. Die britische Sängerin Debbie Watt und ihre Band boten unter dem Titel „A Night About Adele“ am Freitagabend im Kurtheater nicht nur eine reine Tribute-Show, sondern reicherten diese auch mit Informationen und Anekdoten zum Leben der Künstlerin an. Ein Mix aus Leidenschaft und Gefühl, starken Stimmen und musikalischer Präzision sowie Energie und Lebensfreude überzeugte die Zuschauer, die das Theater leider nur gut zur Hälfte füllten. Der sympathischen Frontfrau Debbie Watt, den beiden Backgroundsängerinnen Ronja Berg und Sue Turner sowie Dietrich Pinhammer (Klavier), Thommy Rosenkranz (Gitarre), Mario Levin-Schröder (Bass), Marc Pawlowski (Percussions) und Sven Zumbrock am Schlagzeug hätte man durchaus einen etwas volleren Saal gewünscht. Der Stimmung taten die leichten Sitzreihen jedoch keinen Abbruch. „Have fun, stand up, dance and sing along“ („Habt Spaß, steht auf, tanzt, singt mit!“), forderte Sängerin Watt auf, nachdem sie das Publikum mit Adeles Song „Hello“ begrüßt hatte. Das ließen sich die Fans nicht zweimal sagen und feierten die Coverband sowie die großen Hits ihres Stars. Die musikalische Reise durch das Leben von Adele Laurie Blue Adkins, die am 5. Mai 1988 in London geboren worden war, begann mit Songs wie „I Drink Wine“ und „Don't You Remember“, auf die „Water Under The

Bridge“ und „Oh My God“ folgten – ein Song des Albums „30“, das am 19. November 2021 veröffentlicht worden war. Mit „24 Millionen Streams innerhalb von 24 Stunden“, so Watt, brach der Hit „Easy On Me“ des Albums alle Rekorde. Die Single erreichte in mehreren Ländern die Nummer eins, darunter die USA und Großbritannien. In Bad Homburg präsentierten die acht Sänger den Song in einer ganz speziellen Version und wurden dafür vom Publikum jubelt. Eine kurze Auszeit für die Stimme durfte sich Debbie Watt gönnen, als die beiden Backgroundsängerinnen in die Mitte der Bühne kamen, um Adeles Cover-Version von „Lovesong“ der Band „The Cure“ zu singen.

Ohne Schuhe, mit James Bond

Den zweiten Teil des Abends – die Frontfrau nun im langen schwarzen Glitzerkleid und barfuß – füllten Hits wie „Hometown Glory“, „Chasing Pavements“, „When We Were Young“ und „Turning Tables“. Viel Applaus gab es für die gefühlvolle Interpretation von „Make You Feel My Love“, die Debbie Watt zusammen mit Ronja Berg und Sue Turner auf die Bühne brachte.

Den Abschied machten die Bad Homburger Adele-Fans der Formation „Edelle“ nicht leicht. Mit rhythmischem Klatschen, Rufen und Pfiffen der Begeisterung forderten sie Zugaben, die „Edelle“ (trotz Tour-Ende) sehr gerne gab. Mit „Skyfall“, „Set Fire To The Rain“ und „Someone Like You“ beendeten sie einen Abend, der Spaß gemacht hatte.

Anzeige



Marc Schrott

Apotheker

Besser heilt es mit Oxytocin!

Oxytocin ist sowohl ein Hormon als auch ein Neurotransmitter, der im Gehirn und im Körper die sozialen Bindungen fördert und den Stress reduziert. Deshalb wird Oxytocin auch das „Kuschelhormon“ genannt. Die Universität Heidelberg hat festgestellt, dass dieses Hormon oberflächliche Wunden schneller heilen lässt. Das bedeutet, dass neben der normalen Wundheilung durch Zärtlichkeit und Paarkontakt eine bessere Wundheilung sichtbar ist. Und zwar hat man hier 3 Testgruppen erstellt. Eine Gruppe nutzte Nasenspray mit Oxytocin, eine Gruppe nutzte Nasenspray ohne Wirkstoff und die dritte Gruppe nutzte die eigene Oxytocin-Produktion durch Kuseln. Das war die Gruppe, deren Heilungsverlauf am besten war. Damit konnte der Nachweis erbracht werden, dass sich Zärtlichkeit eindeutig positiv auf den Heilungsprozess auswirken kann. Das lässt sich auch auf andere Krankheitsverläufe oder auch auf das Schmerzempfinden übertragen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA
DIRECTED BY
ULI PLETTENDORFF
27.05.26 20 UHR
KURTHEATER
BAD HOMBURG

TOURIST-INFORMATION 0 61 72 / 17 83 710
UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN
* INFO 0 61 85 / 81 86 22 UND WWW.GLENN-MILLER.DE

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Roc Fargas
Leitung
Jon Urdapilleta
Klavier

Werke von Mendelssohn Bartholdy,
Rachmaninow und Manuel de Falla

12. April 26 | Sonntag | 17 Uhr
Stadthalle Oberursel

Ein Konzert des Kulturkreis Oberursel e.V.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

BODYGUARD – Das Musical Alte Oper Frankfurt 01. – 12.04.2026 44,99 – 99,99 €	ORCHESTRA DELL' ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA Igor Levit – Klavier Alte Oper Frankfurt 18.04.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €	FAZIL SAY, Klavier mit Werken von Bach und Say Alte Oper Frankfurt 21.04.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 85,00 €	Sjaella – „Corpus & Lumen“ Frankfurter Domkonzerte 24.04.2026, 20.00 Uhr 17,75 – 29,05 €	Benjamin von Stuckrad-Barre & Jan Delay VORGLÜHEN 2026 Alte Oper Frankfurt 03.05.2026, 20.00 Uhr 51,00 – 76,00 €	GEWANDHAUSORCHESTER Andris Nelsons, Leitung Alte Oper Frankfurt 17.05.2026, 19.00 Uhr 39,00 – 110,00 €	SIX – The Musical Alte Oper Frankfurt 18.-28.06.2026 37,50 – 107,50 €	BERLINER PHILHARMONIKER Kirill Petrenko, Leitung 02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 169,00 €	MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit Anne-Sophie Mutter, Violine 07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €
--	---	---	--	--	---	---	---	--

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Hess. Landesjugendsinfonieorchester mit Jon Urdapilleta am Klavier Stadthalle Oberursel 12.04.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €	Oberursel tanzt – TSGO-Ball 2026 Stadthalle Oberursel 18.04.2026, 19.30 Uhr 36,30 €	„Wunderheiler“ Stadthalle Oberursel – Stadttheater 20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €	12 Stufen-Theater: Die Letzte Geschichte der Menschheit Alte Wache Oberstedten 09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €	CAROLINE ADOMEIT – SAITENSPRÜNGE Stadthalle Oberursel 10.05.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €	HARLEM AM MAIN Portstraße Oberursel 17.05.2026, 17.00 Uhr 25,00 €	Ricardo Gallén & Orchester Spanische Nacht der Gitarre CasalsForum Kronberg 31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 – 72,50 €
--	---	--	--	---	---	---

Festliche Kammermusik im Rahmen des intern.

Klavierfests Eppstein Landratsamt Hofheim – Plenarsaal 13.06.2026, 19.00 Uhr 29,05 €	Monsieur Brezelberger Comedy Magic DELUXE Alt Orschel 03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €	BÄPPIS RUDELGEDUDELSINGEN Alt Orschel 04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €	Mer schaffe des – Best of 50 Jahre Bäppi und die Hessebube Alt Orschel 10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €	SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze Alt Orschel 11.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €	„Jetzt geht die Party richtig los“ Schlagerparty mit Bäppi Alt Orschel 27.-29.08.26, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €	DUO DUOR – Harfe & Saxophon Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel 13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €	„Musical meets Kids“ Stadthalle Oberursel 30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €
--	---	---	--	---	--	---	---

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater: „Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“ Freitags und Samstags ab 22,50 €	CINDERELLA – Classico Ballet Napoli Kurtheater Bad Homburg 16.04.2026, 19.00 Uhr 46,50 – 69,50 €	HOHNERKLANG – Mundharmonika und Akkordeon im Big Band-Format Kurtheater Bad Homburg 09.05.2026, 20.00 Uhr 17,00 – 32,00 €	150 jähriges Jubiläum Tennis Club Bad Homburg Benefiz-Konzert Heeresmusikkorps Kassel Tennis Club Bad Homburg 19.05.26, 19.30 Uhr 23,10 €	GLENN MILLER ORCHESTRA Kurtheater Bad Homburg 27.05.2026, 20.00 Uhr 45,00 – 58,00 €	25 Years of NATURALLY 7 – Closer Look Kurtheater Bad Homburg 06.06.2026, 20.00 Uhr 46,25 – 55,25 €	Fisch sucht Fahrrad – Komödie von Peter Quilter Kurtheater Bad Homburg 13., 14. + 16.06.2026 19,70 – 23,00 €	GITTE HAENNING & Band Ich bin stark – 80 Jahre Gitte Haenning Kurtheater Bad Homburg 13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50 – 62,50 €
--	--	--	---	---	--	--	--

FMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr